



hotschaft 

Voranschlag 2021

**Gemeindeversammlung
vom Freitag, 11. Dezember 2020, 19.30 Uhr
Turnhalle Steg, Pfäffikon**

**Bitte besuchen Sie die
Gemeindeversammlung nur,
wenn Sie sich gesund fühlen
(keine Krankheitssymptome
wie Fieber, Husten, Kopf- und
Halsschmerzen).**

Bitte erscheinen Sie frühzeitig zur Gemeindeversammlung, da die Einnahme der Sitzplätze aufgrund des Covid-19-Schutzkonzeptes länger dauern kann. Ebenso bitten wir Sie, Ihren Vornamen/Namen und Ihre Telefonnummer vorgängig zu notieren und diesen Zettel an die Versammlung mitzubringen. Es erleichtert uns die Registrierung. Wir empfehlen das Herunterladen und Installieren der Swiss Covid App.



Hier finden Sie das Covid-19-
Schutzkonzept: QR-Code scannen



**gemeinde
freienbach**

Voranschlag 2021

Einladung und Traktandenliste	3
Bericht zum Voranschlag 2021	4
Ressortausblicke und Leistungsaufträge	8
Ressort Präsidiales	8
Ressort Liegenschaften und Sicherheit	12
Ressort Finanzen	18
Ressort Tiefbau und Verkehr	24
Ressort Raum und Umwelt	28
Ressort Gesellschaft	32
Ressort Bildung	40
Gesamtübersicht 2021 bis 2024	46
Erfolgsrechnung 2021 bis 2024	47
Investitionsrechnung 2021 bis 2024	61
Finanzkennzahlen 2021 bis 2024	65
Antrag des Gemeinderats	66
Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission	66
Sachgeschäft Initiative «Ja zur nachhaltigen Mobilität»	67

Einladung zur Gemeindeversammlung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir laden die Stimmberechtigten der Gemeinde Freienbach am

Freitag, 11. Dezember 2020, 19.30 Uhr
Turnhalle Steg, Pfäffikon

zur Gemeindeversammlung ein.

Traktanden, die nicht der Urnenabstimmung unterliegen:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Voranschlags 2021 (inklusive Leistungsaufträge) und Festsetzung des Steuerfusses

Traktanden, die der Urnenabstimmung unterliegen:

3. Sachgeschäft «Ja zur nachhaltigen Mobilität»

Die Urnenabstimmung zum Traktandum 3 findet am 7. März 2021 und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen am Vortag statt.

Wir freuen uns, Sie an der Gemeindeversammlung begrüßen zu dürfen. Die Behördenmitglieder stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Gemeinderat Freienbach

Daniel Landolt
Gemeindepräsident

Albert Steinegger
Gemeindeschreiber

Bericht zum Voranschlag 2021

Alain Homberger, Säckelmeister

Auf das neue Jahr tritt das neue Finanzhaushaltsgesetz in Kraft. Es bringt gleichzeitig eine Umstellung der Rechnungslegung auf das neue harmonisierte Rechnungsmodell mit sich. Die Corona-Krise schlägt sich auch im Budget der Gemeinde Freienbach nieder, allerdings nicht so stark, wie allgemein hätte angenommen werden können. Der Aufwand konnte stabilisiert werden, was bei der Mehrheit der Leistungsaufträge zu einem tieferen Globalbudget führt. Der horizontale Finanzausgleich wird beträchtlich tiefer ausfallen und das Investitionsvolumen bleibt auf tiefem Niveau.

Rückblick auf das Jahr 2020

Gemäss den Berichten der einzelnen Ressorts zum Halbjahrescontrolling hat die Corona-Krise zwar zum Teil einschneidenden Einfluss auf den Betrieb. Die finanziellen Auswirkungen sind jedoch nicht so dramatisch wie zu Beginn der Krise befürchtet. Es wird allgemein angenommen, dass die Globalbudgets eingehalten werden können, wenn die zweite Jahreshälfte nicht noch weitere substantielle Verpflichtungen mit sich bringt.

Auch die Steuereinnahmen scheinen sich nicht so zu reduzieren, wie man aufgrund gesamtschweizerischer Prognosen erwarten könnte. Der Gemeinderat geht von Mindereinnahmen von 3 Mio. Franken aus, womit mit einem Defizit in der Höhe von maximal 2,5 Mio. Franken zu rechnen ist (das Budget 2020 rechnete ursprünglich mit einem Überschuss von 0,6 Mio. Franken).

Budget laufende Rechnung 2021

Erstmals präsentiert sich das Budget nach dem neuen harmonisierten Rechnungsmodell (HRM2), das ab 2021 zusammen mit dem revidierten Finanzhaushaltsgesetz gilt. Grosse Veränderungen ergeben sich nur hinsichtlich der Bezeichnungen der verschiedenen Aufgaben. An der Zuständigkeit der einzelnen Ressorts respektive des Inhalts und Umfangs des Leistungsauftrags hat sich nichts geändert. Somit ist auch ein Vergleich mit dem Budget 2020 möglich. Nähere Ausführungen dazu finden sich im Ressortbericht des Leistungsauftrags Finanzen.

Bei fünf von neun Globalbudgets werden für das nächste Jahr im Vergleich zum Budget 2020 weniger Mittel benötigt. Es sind dies die Globalbudgets der Leistungsaufträge Präsidiales, Liegenschaften und Sicherheit, Finanzen, Tiefbau und Verkehr sowie Raum und Umwelt. Der Minderbedarf beträgt total 2,1 Mio. Franken. Das Budget der Spezialfinanzierung Pflegezentren verbessert sich um 0,8 Mio. Franken. Dieser Überschuss ist in die Reserve der Pflegezentren einzulegen.

Leicht mehr Mittel benötigen die drei Globalbudgets der Leistungsaufträge Gesellschaft, Bildung und Musikschule im Umfang von 0,6 Mio. Franken.

Das Globalbudget Steuern geht von 8 Mio. Franken tieferen Einnahmen aus. Da aber auch die Beiträge in den Finanz und Lastenausgleich um 4 Mio. Franken abnehmen, ist «nur» noch mit einem um 4 Mio. Franken schlechteren Ergebnis zu rechnen.

Der Gemeinderat hält es nach wie vor für richtig, am bestehenden Steuerfuss von 65 Prozent festzuhalten, obwohl die Ertragsaussichten für dieses und zumindest noch nächstes Jahr durch die Corona-Krise eingetrübt sind. Die Gemeinde Freienbach verfügt nach wie vor über genügend Reserven, um die prognostizierten Defizite verkraften zu können. Auch ist mittelfristig davon auszugehen, dass

sich die Steuereinnahmen ab 2023 wieder normalisieren werden und das Niveau von 2019 erreichen.

Insgesamt rechnet der Gemeinderat für das Budget 2021 mit einem Defizit von 1 786 400 Franken. Die Selbstfinanzierung (Cash-Flow) beträgt 0,2 Mio. Franken bei einem prognostizierten Eigenkapital von 53 Mio. Franken und einem Nettovermögen von 23 Mio. Franken. Nicht eingerechnet im prognostizierten Eigenkapital und Nettovermögen ist der Betrag, der sich aus der Aufwertung des Finanzvermögens zusätzlich ergeben wird.

Zu den einzelnen Kostenarten des Budgets nachstehende Erklärungen und Hinweise:

- Der Besoldungsaufwand des Verwaltungs- und Betriebspersonals sinkt leicht um 0,5 Prozent. Grund dafür ist eine Reduktion des Aufwandes bei den Pflegezentren aufgrund der aktuellen Zahlen und der prognostizierten Auslastung für das nächste Jahr. Der Stellenplan des Verwaltungs- und Betriebspersonals wurde um 0,4 Stellen reduziert.

Um 0,3 Mio. Franken oder 2,9 Prozent steigt der Besoldungsaufwand bei der Bildung. Der Stellenplan zeigt hier eine Zunahme von 2,7 Stellen, welche sich auf die Mittagsbetreuung (1,9 Stellen), die Tagesschule Bäch (0,2 Stellen), Schulverwaltung/ICT (0,2 Stellen) und die Musikschule (0,4 Stellen) aufteilen. Die Mittagsbetreuung wird entsprechend dem Aufwand weiterverrechnet.

- Der Sach- und übrige Betriebsaufwand reduziert sich total um 1,3 Mio. Franken oder 6,8 Prozent. Um 0,4 Mio. Franken weniger werden Anschaffungen von Mobiliar, Fahrzeugen, Maschinen und Geräten aber auch IT-Hardware getätigt. Die von Dritten eingekauften Dienstleistungen reduzieren sich um 0,9 Mio. Franken, während die Honorare für externe Berater und Fachexperten um 0,3 Mio. Franken zunehmen. Der bauliche und betriebliche Unterhalt an den Tief- und Hochbauten wurde um 0,7 Mio. Franken zurückgefahren, wofür das Abwasserwesen hauptverantwortlich ist.

- Eine wesentliche Veränderung ergibt sich bei den Abschreibungen. Mit dem neuen Finanzhaushaltsgesetz wurde auch die Abschreibungspraxis geändert. In Zukunft werden die Investitionen linear nach Nutzungsdauer abgeschrieben und dies erst mit dem Beginn der Nutzung. In der Vergangenheit wurden Abschreibungen bereits während des Baus getätigt. Die neue Abschreibungspraxis vermindert den Aufwand um 1,6 Mio. Franken.

- Neu mit HRM2 ist in der Artengliederung die Gruppe Finanzaufwand. Hier steigt der Mittelbedarf um 0,1 Mio. Franken. Dies darum, weil nun alle Finanzinstitute ihre Limiten so tief gesenkt haben, dass eine Vermeidung von Negativzinsen bei weiterhin sicherer Anlage der flüssigen Mittel nicht mehr möglich ist.

- Die Gruppe Transferaufwand fasst drei bisherige Gruppen zusammen: Anteil und Beiträge ohne Zweckbindung (horizontaler Finanzausgleich), Entschädigungen an Gemeinwesen und eigene Beiträge. Ebenfalls zum Transferaufwand zählen neu die Abschreibungen von Investitionsbeiträgen, welche früher unter den Abschreibungen kumuliert waren.

Für den horizontalen Finanzausgleich sind weit weniger Mittel bereitzustellen als im Vorjahr. Bei unveränderter Gesamtabschöpfung von 43 Mio. Franken bei den Berggemeinden hat die Gemeinde Freienbach einen Beitrag von 10,6 Mio. Franken zu leisten. Wie schon im Vorjahr erhalten wir aus der Nachkalkulation (Steuerjahr 2019) eine Gutschrift von 4,1 Mio. Franken. Netto beträgt die Belastung somit 6,5 Mio. Franken. Der Betriebsbeitrag an den Abwasserverband Höfe erhöht sich um 0,1 Mio. Franken. Bei den Beiträgen an Gemeinwesen und Dritte ist insgesamt eine Zunahme von 0,3 Mio. Franken zu vermelden. Im Detail steigen die Kosten für die Pflegefinanzierung um 0,4 Mio. Franken, für die interinstitutionelle Zusammenarbeit um 0,2 Mio. Franken und für den öffentlichen Verkehr um 0,1 Mio. Franken. Die Kosten für die Prämienverbilligung und für die wirtschaftliche Hilfe/Asylwesen sinken um je 0,2 Mio. Franken.

- Für die Prognose der Steuereinnahmen der natürlichen und juristischen Personen wurden im Verlauf des Sommers viele Interviews geführt, um den Einfluss der Corona-Krise auf das Steueraufkommen besser abschätzen zu können. Dabei zeigte sich, dass die Korrekturen nicht in dem Ausmass anfallen, wie sie noch zu Beginn der Krise angenommen wurden. Bei den Gewinn und Kapitalsteuern der juristischen Personen geht der Gemeinderat zuzugsbedingt gar von einer Zunahme aus. Die deutlichste Korrektur nach unten wurde bei den Steuern Vorjahre vorgenommen, wo der Gemeinderat nur noch von der Hälfte der bisherigen 10 Mio. Franken Einnahmen ausgeht. Auch bei den Quellensteuern ist zukünftig nicht mehr mit dem gleich hohen Volumen zu rechnen, da sich dort ein neuer Gerichtsentscheid negativ auf die Einnahmen auswirkt.

Investitionsrechnung 2021

Im nächsten Jahr stehen Nettoinvestitionen von 6,4 Mio. Franken auf dem Programm. Das sind 6,1 Mio. Franken weniger als im Vorjahr. Nicht absolut dringende Projekte im Hoch und Tiefbau wurden dabei etwas nach hinten geschoben, damit sich der Gemeinderat mehr Zeit nehmen kann, um das wahre Ausmass der Corona-Krise abschätzen zu können. Im nächsten Jahr wird der Gemeinderat sicherere Daten haben, um das weitere Vorgehen im Investitionsbereich festlegen zu können.

Bericht zum Voranschlag 2021 (Fortsetzung)

Das mit Abstand grösste Projekt ist die an der Urne bereits beschlossene Gesamterneuerung der Wilenstrasse «2. Etappe» mit gut 3 Mio. Franken. Bei der Feuerwehr steht der Ersatz der Autodrehleiter an mit Nettoinvestitionen von 0,6 Mio. Franken. Die Schulanlage Schwerzi kann mit einem Landkauf arrondiert werden und die Realisierung des Pumptracks muss einsprachebedingt auf das nächste Jahr verschoben werden. Die Investitionsbeiträge an den Abwasserverband Höfe betragen 0,7 Mio. Franken und an die Genossenschaft für Alterswohnungen soll die zweite Tranche des Investitionsbeitrags ausgelöst werden. Die Pflegezentren sind an der Evaluation einer neuen Heimsoftware, mit welcher Synergien zur Gemeindebuchhaltung genutzt werden sollen. Die Aufzählung ist nicht abschliessend.

Die Projekte in der Investitionsrechnung sind nicht Gegenstand der Leistungsaufträge und daher auch nicht in deren Globalbudgets (ausser über Abschreibungen) enthalten.

Finanzplanung 2021 bis 2024

Die kumulierten Defizite der Finanzplanperiode betragen 9,7 Mio. Franken und sind etwas höher als im Vorjahresvergleich, was angesichts der schwierigen Zeit nicht weiter erstaunt. Die Selbstfinanzierung ist insgesamt leicht positiv. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt aber bei geplanten Investitionen von 83,5 Mio. Franken nur bei 1 Prozent. Das führt zu einem vollständigen Abbau der liquiden Mittel und Aufnahme von Fremdkapital.

Der Steuerfuss ist in der Planung unverändert mit 65 Prozent belassen worden und beim Aufwand ist ein Wachstum von 1 Prozent hinterlegt. Bis 2024 wird sich nach der vorliegenden Planung das Eigenkapital von 57,3 Mio. Franken (Rechnung 2019) auf 45,6 Mio. Franken abbauen (ohne Berücksichtigung der HRM2-bedingten Aufwertungen des Finanzvermögens), das Nettovermögen, das Ende 2019 noch 2304 Franken pro Einwohner betragen hat, wird zu einer Nettoschuld von 3191 Franken pro Einwohner.

Reflexion

Neben vielen Einschränkungen im persönlichen Bereich wird gegenwärtig die Weltwirtschaft kräftig durchgeschüttelt. Die Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung der nächsten Zeit ist praktisch unmöglich.

Wir werden in Anbetracht der grossen Schwierigkeiten in vielen Branchen mit erträglichen Mindereinnahmen konfrontiert. Die Rechnung 2020 wird zwar schlechter abschliessen als budgetiert, aber die Mehrausgaben können mit den positiven Rechnungsabschlüssen früherer Jahre abgedeckt werden. Dies gilt auch für die budgetierten Mehrausgaben für das Jahr 2021.

Freienbach profitiert von der stark steigenden Steuerkraft der anderen Höfner Gemeinden und muss deshalb weni-

ger in den Finanzausgleichstopf einzahlen. Trotzdem werden wir rund 50 Prozent aller unserer Steuereinnahmen für den horizontalen Finanzausgleich zu Gunsten finanzschwacher Gemeinden im Kanton und eigene Beiträge (Verrechnung des Kantons an die Gemeinden) verwenden. Daneben sind die meisten weiteren Ausgaben gebunden (das heisst zwingend). Die Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheit der Gemeinde nimmt stetig ab.

In unserem föderalistischen System, sollten die beschliessenden Entscheider auch die Finanzierung übernehmen (Bund/Kanton/Gemeinde Bezirk). Das würde allen Gemeinden (insbesondere den finanzschwachen Gemeinden) mehr Gestaltungsmöglichkeiten geben.

Ressortausblick 2021

Präsidiales

Daniel Landolt, Gemeindepräsident

Der Gemeinderat wird nach der Annahme der Senevita-Initiative ein Sachgeschäft mit einem Verpflichtungskredit vorbereiten. Die Kulturkommission führt bis im Sommer 2021 keine eigenen Anlässe durch.

Präsidium

Am 27. September 2020 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Senevita-Initiative mit 4396 Ja-Stimmen zu 1032 Nein-Stimmen zugestimmt. Der Gemeinderat wird nun für die in der Initiative geforderten externen Abklärungen einen Verpflichtungskredit vorbereiten. Über diesen werden dann die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger wiederum an der Urne entscheiden.

Der Gemeinderat hat an seiner Klausurtagung 2020, gestützt auf die Erfahrungen und Massnahmen seit März 2020, ein Pandemiekonzept verabschiedet, in welchem die Zuständigkeiten, die Massnahmen zum Schutz der Mitarbeitenden und Kunden sowie die Kommunikation geregelt werden. Die Umsetzung des Pandemiekonzepts und die Anpassung desselben an die entsprechenden Gegebenheiten wird den Gemeinderat sowie die Gemeindeverwaltung auch im nächsten Jahr beschäftigen. Mit dem Konzept wurde ein Instrument erarbeitet, mit dem die Gemeinde Freienbach auch auf zukünftige Herausforderungen adäquat reagieren kann.

Kultur

Die Kulturkommission hat entschieden, dass sie bis Sommer 2021 keine eigenen Anlässe durchführen wird. Die momentane Lage bezüglich Covid-19 lässt eine definitive Planung von kulturellen Anlässen nicht zu. Jedoch plant die Kulturkommission im Herbst 2021 eine Vereinskonzert und unterstützt die Vereine und Kulturschaffenden weiterhin finanziell bei ihren durchführbaren Anlässen.

Vereinskonzert

Die Vereinskonzert wurde bisher dreimal durchgeführt. Dabei diskutierten die Vereinsverantwortlichen Ideen bezüglich Nachwuchsförderung und Werbung für die Vereine. Ein solcher Anlass ist auch immer wichtig für die Kontaktpflege untereinander. Die Kulturkommission wird sich im nächsten Jahr mit neuen Themen an die Vereine wenden und im Dialog Lösungsvorschläge aufzeigen.

Kommunikation

Die Kommunikationsstelle unterstützt die Abteilungen in allen Belangen der Kommunikation. Für das Jahr 2021 steht ein Projekt zur Prozessoptimierung innerhalb der Verwaltung an. Anhand einer Prozessanalyse sollen möglichst viele digitale Schnittstellen in den Verwaltungsabläufen geschlossen werden. Ebenso werden die E-Government-Angebote laufend ausgebaut.

Zivilstandsamt Ausserschwyz

Samstagtrauungen 2021

Neben den üblichen Arbeitstagen (Montag bis Freitag) bieten die Zivilstandsbeamtinnen und Zivilstandsbeamten den Brautleuten aus dem Zivilstandskreis Ausserschwyz zusätzlich an sechs Samstagen Trauungen an. Für 2021 wurden folgende Daten festgelegt:

- 1. Mai
- 15. Mai
- 12. Juni
- 21. August
- 18. September
- 2. Oktober

Die verfügbaren Termine sind auf der Website publiziert.

Trauungsorte

Für die Abgabe des Eheversprechens stehen den Brautleuten insgesamt vier Trauungsorte zur Verfügung. Es sind dies die Orte im:

- Gemeindehaus Schloss, Unterdorfstrasse 9, Pfäffikon
- Schlossturm, 2. OG, beim Gemeindehaus Schloss, Pfäffikon
- Rathaus Einsiedeln, Hauptstrasse 78, Einsiedeln
- Rathaus Lachen, Rathausplatz 1, Lachen

In Einsiedeln und Lachen sind Trauungen nur freitags möglich.

Leistungsauftrag 2021

Präsidiales

Daniel Landolt, Gemeindepräsident

Gesamtverantwortung

Daniel Landolt, Gemeindepräsident

Verantwortung Umsetzung

Gemeindeschreiber/
Abteilungsleitung Präsidiales

Grundlagen

Grundauftrag

- Die Präsidialabteilung berät und bedient Bürgerinnen und Bürger in folgenden Bereichen: Anlassbewilligungen/Einzelverlängerungen/Gastgewerbe/Kleinhandelspatente/Beglaubigungen/AHV-Zweigstelle.
- Die Präsidialabteilung ist verantwortlich für die Ausfertigung von Gemeinderatsbeschlüssen, für das ordentliche Einbürgerungsverfahren auf der Stufe Gemeinde und stellt die administrative Unterstützung der Kulturkommission sicher. Der Gemeindeschreiber hat die operative Führung der Gemeindeverwaltung inne.
- Die Kommunikationsstelle koordiniert die Kommunikation zwischen den diversen internen und externen Anspruchsgruppen. Sie bildet den Kontakt zu den Medien, koordiniert die Umsetzung des Erscheinungsbildes CI/CD bei Drucksachen und berät den Gemeinderat und die Verwaltung in kommunikativen Fragen.
- Die Gemeinde Freienbach bildet zusammen mit den Partnergemeinden den Zivilstandskreis Ausserschwyz und führt das Zivilstandsamt.
- Kultur leistet einen wesentlichen Beitrag zu einer lebenswerten Gemeinde. Die Gemeinde Freienbach unterstützt Kultur, Kulturschaffende und Vereine mit projektbezogenen Förderbeiträgen.

Produkte

- Präsidialabteilung
- Zivilstandsamt
- Kulturförderung

Projekte 2021

- Prozessoptimierung Gemeindeverwaltung/E-Government

Kennziffern

	2015	2016	2017	2018	2019
Zivilstandsamt					
Eheschliessungen	430	421	407	428	397
Beurkundung von Geburten	758	761	719	816	771
Beurkundung von Todesfällen	568	549	548	599	553
Eingetragene Partnerschaften	6	4	2	6	7
Kindesanerkennungen	164	164	176	190	191
Präsidialabteilung					
Beglaubigungen	648	824	963	819	902
Ausgefertigte Gemeinderatsbeschlüsse	429	429	479	470	466
Kulturkommission					
Behandelte Gesuche Unterstützungsbeiträge	60	64	57	69	71

Genehmigungsinhalt

Leistungsziele 2021

Produkt	Ziel	Indikator/Standard
Kulturförderung	Durchführung einer «Vereinskonferenz» durch die Kulturkommission	Realisation «Vereinskonferenz»: 30. November
Präsidialabteilung	Gastgewerbebewilligungen effizient erledigen	Entscheid Gemeinderat innert drei Wochen nach Vorlage aller notwendigen Unterlagen: 100 Prozent

Wirkungsziele (mehrjährig)

Produkt	Ziel	Indikator/Standard
Kulturförderung	Bekanntmachung des Vereins- und Kulturhauses Bäch und des Zeughauses Pfäffikon für Ausstellungen und andere kulturelle Veranstaltungen	Begleitung von Kunstschaffenden bei Ausstellungen (mindestens zwei pro Jahr) bis 2022: ein Medienbericht pro Anlass

Globalbudget Zusammenzug

	Voranschlag 2021	Voranschlag 2020	Rechnung 2019
Bezeichnung	Betrag	Betrag	Betrag
Ertrag	962 100	1 018 300	973 906.51
Aufwand	-3 238 800	-3 472 100	-3 218 406.63
Saldo I	-2 276 700	-2 453 800	-2 244 500.12
Interne Verrechnungen	-290 500	-298 700	-319 900.00
Abschreibungen und Zinsen	0	0	0.00
Globalbudget	-2 567 200	-2 752 500	-2 564 400.12

Globalbudget Übersicht Kontogruppen

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2021		Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
10000	Legislative	167 400		175 200			
10001	Exekutive	759 000	3 000	683 000	3 000		
10002	Allgemeine Dienste	1 155 900	76 600	1 340 900	76 600		
10003	Bürgerrechtswesen und Einbürgerungen	40 000	75 000	40 300	75 000		
10004	Marktwesen	61 600	19 200	65 800	19 200		
10005	Wirtschaftswesen		39 500		53 500		
10006	Tourismus	21 300		21 600			
10007	Wirtschafts- und Standortförderung	185 500	96 800	178 000	96 800		
10008	Strategische Raumplanung	74 900		73 300			
10009	AHV-Zweigstelle		8 000		8 000		
10010	Vermittleramt			47 000			
10100	Zivilstandsamt	710 900	647 000	748 700	689 200		
10200	Kultur	275 800		320 000			
10201	Bibliotheken und Literatur	80 000		80 000			
Total		3 532 300	965 100	3 773 800	1 021 300	3 541 306.63	976 906.51
davon interne Verrechnungen		293 500	3 000	301 700	3 000	322 900.00	3 000.00

Ressortausblick 2021

Liegenschaften und Sicherheit

Guido Cavelti, Gemeinderat

Mit dem Ersatz zweier fossiler Heizungsanlagen nimmt die Energiestadt Freienbach ihre Vorbildfunktion wahr. Landkäufe zur Arrondierung bestehender Gemeindeliegenschaften helfen, die Gemeindeaufgaben künftiger Generationen zu erleichtern. Landverkäufe sollen Verkehrslösungen auf dem übergeordneten Strassennetz ermöglichen.

Die Kommission Schutz und Rettung bereitet im Jahr 2021 ein Sachgeschäft für die Anpassung der Spezialfinanzierung Feuerwehr vor. Die Feuerwehr beschafft eine neue Autodrehleiter und eine neue Dienstkleidung.

Liegenschaften

Ersatz fossiler Heizungsanlagen

Im Jahr 2021 werden in zwei Gemeindeliegenschaften die alten, fossil betriebenen Heizungen ersetzt. Im Doppelkindergarten Waldheim in Freienbach wird die Ölheizung durch eine Erdsonden-Wärmepumpe abgelöst. Im seit Jahrzehnten für Asylzwecke genutzten Wohnhaus Seestrasse 107 in Bäch wird die Gasheizung durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe ausgetauscht. Mit diesen Massnahmen lebt die Gemeinde Freienbach als Immobilieneigentümerin ihrem Energieleitbild sowie ihrem energiepolitischen Programm nach.

Liegenschaftskäufe für Arrondierungen

Ende 2017 hat die Gemeinde Freienbach für den Erwerb der Liegenschaft L Nr. 1557 in der Pfarrmatte in Freienbach einen Kaufrechtsvertrag abgeschlossen. Diese 427 m² grosse Landparzelle mit Einfamilienhaus in der zweigeschossigen Wohnzone (W2) liegt unmittelbar an der Gemeindeparzelle L Nr. 1558, die ihrerseits ans Areal des Pflegezentrums Pfarrmatte angrenzt. Ende 2021 läuft das Kaufrecht für den Erwerb der Liegenschaft L Nr. 1557 aus. Der Kaufpreis beträgt 2350 Franken pro m², dies entspricht total 1 003 450 Franken. Einerseits kann mit dem bestehenden Wohnhaus eine geeignete Asyl- und Notunterkunft langfristig gesichert werden. Andererseits kann mit dem Land das Pflegezentrum Pfarrmatte arrondiert werden. Die Stimmbürgerschaft wird im ersten Halbjahr 2021 an der Urne über den Kauf entscheiden können.

Die Korporation Pfäffikon ist Eigentümerin des Landspickels L Nr. 491 zwischen den gemeindeeigenen Schulhäusern Schwerzi/Bollenweid und dem Heilpädagogischen Zentrum Ausserschwyz in Freienbach. Darauf befindet sich das nicht mehr in Betrieb stehende Grundwasserpumpwerk Grütze. Dieser schmale Streifen Land mit einer Grundstücksfläche von 336 m² in der Zone öffentlicher Bauten und Anlagen (OE) ist auf drei Seiten von Gemeindeland umgeben. Die Korporation ist bereit, den Landstreifen der Gemeinde Freienbach zum Preis von 900 Franken pro m² beziehungsweise für total 302 400 Franken zu verkaufen.

Landverkäufe für Verkehrslösungen

Seit Jahren sind der Kanton Schwyz und die Gemeinde Freienbach bestrebt, durch eine verbesserte Verkehrsführung über den heutigen Schweizerhof-Kreisel in Pfäffikon den Verkehr auf der Churerstrasse zu verflüssigen. Dabei stehen die Parzellen L Nr. 1376 und 1742 der Schweizerhof Garage AG mit einer Gesamtfläche von 2082 m² im Zentrum. Die Eigentümer des Schweizerhofes sind grundsätzlich zum Verkauf ihrer Liegenschaften bereit gegen Realersatz von gemeindeeigenem Land im Rebmatli in Wilen. Es liegt im öffentlichen Interesse, den Verkehrsfluss auf der Churerstrasse in Pfäffikon am Knoten Schweizerhof schrittweise mittels kurz- und langfristigen Massnahmen zu verbessern. Dies ist nur möglich, wenn alle Betroffenen, der Kanton Schwyz, die Gemeinde Freienbach und die Eigentümer der Schweizerhof Garage AG, bereit sind, für eine gemeinsame Lösung ihren finanziellen Beitrag zu leisten.

Das kantonale Tiefbauamt plant für den Umbau der Löwen-Kreuzung Churerstrasse/Schindellegistrasse im Zentrum von Pfäffikon die Verschiebung der Bushaltestelle Löwen in Fahrtrichtung Freienbach vor die gemeindeeigene Liegenschaft Brüel. Grund dafür sind fehlende Flächen entlang der Churerstrasse. Sowohl der Kanton wie auch die Gemeinde beurteilen eine Beibehaltung der Bushaltestelle am heutigen Standort aus Sicht des öffentlichen Verkehrs besser als ein Verschieben zur Liegenschaft Brüel. Eine private Bauherrschaft plant im gleichen Bereich an der Churerstrasse 21 eine Neuüberbauung. Bei dieser Gelegenheit könnte eine Busbucht am heutigen Haltestellenstandort realisiert werden. Somit wäre eine Verflüssigung des Verkehrs auf der Churerstrasse Richtung Freienbach unter Einbezug der Gemeindeparzelle L Nr. 599 möglich. Diese Gemeindeparzelle hat eine Fläche von 865 m² und keine bauliche Ausnützung. Die Realisierung von zukunftsorientierten Verkehrslösungen entspricht dem Zweck des Kaufs dieser Parzelle im Jahr 2014.

Liegenschaftsstrategie

Die Gemeinde Freienbach ist Besitzerin einer Vielzahl von Liegenschaften. Der Umgang mit den gemeindeeigenen Objekten und Flächen ist aufgrund der vielfältigen öffentlichen Gemeindeaufgaben komplex. Das Ressort Liegenschaften wird in einer Bedarfsanalyse die zukünftige Nutzung dieser Bauten und Anlagen näher anschauen. Dabei unterscheiden sich Bauten und Anlagen, die dem Verwaltungsvermögen zugewiesen und für die öffentliche Aufgabenerfüllung notwendig sind und solche, die sich im Finanzvermögen befinden und handelbar sind. Die Analyse erfolgt insbesondere unter Berücksichtigung der kommenden Bewertung nach HRM2. Die Erkenntnisse werden in einer Liegenschaftsstrategie gebündelt.

Sicherheit

Die Kommission Schutz und Rettung wird auch im Jahr 2021 die grundlegenden Kontroll- und Planungstätigkeiten ausüben.

Feuerwehrsteuer

Um das Guthaben der Spezialfinanzierung nicht übermässig ansteigen zu lassen, wurde im Jahr 2016 die Feuerwehrsteuer um etwa ein Drittel gesenkt. Infolge der demografischen Entwicklung nehmen nun aber die Einnahmen aus den bisherigen Ersatzabgaben der feuerwehropflichtigen Bürgerinnen und Bürger im Alter von 20 bis 52 Jahren stetig ab. Ausserdem werden in den nächsten Jahren, trotz einem voraussichtlich stabilen ordentlichen Budget, die Investitionskosten für die nötigen Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen und der Sanierungsaufwand für das Feuerwehrlokal (Baujahr 1988) steigen. Aus diesem Grund werden die Feuerwehrsteuern wieder auf ein Mass erhöht, so dass sie leicht unter dem Stand von 2016 zu liegen kommen.

Das kantonale Feuerschutzgesetz (FSG) ermöglicht es, neben den bisherigen Ersatzabgaben die Finanzierung durch eine gebäudebezogene Abgabe zu erweitern. Um die Feuerwehrfinanzierung zukunftsgerichtet und gerecht auszugestalten, hat der Gemeinderat den Auftrag erteilt, ein Sachgeschäft für eine entsprechende Anpassung der Spezialfinanzierung Feuerwehr vorzubereiten.

Feuerwehr

Die altersbedingte Ersatzbeschaffung der Autodrehleiter im Jahr 2021 wird durch eine Arbeitsgruppe begleitet und als Ziel im Dezember abgeschlossen. Zudem steht dann im Jahr 2022 der ebenfalls altersbedingte Ersatz des Transportfahrzeuges an. Der Ersatz dieses Fahrzeuges wird bis zur Vergabe durch den Gemeinderat vorbereitet.

Feuerwehrfahrzeuge sind gemäss den Vorgaben des kantonalen Feuerwehrinspektorates während 20 Dienstjahren im Einsatz.

Als weiteres Projekt wird der Ersatz der über zehnjährigen Dienstbekleidung umgesetzt. Die Ausbildung der freiwilligen Feuerwehrangehörigen wird – wie immer mit dem Ziel der ständigen Einsatzbereitschaft – im Rahmen der letzten Jahre geplant. Das Corona-Schutzkonzept der Feuerwehr wird regelmässig geprüft und wenn nötig der Situation und den Vorgaben angepasst.

Seerettung

Das Rettungsboot Biene III fährt schon in das dritte Einsatzjahr. Neben den grundlegenden Ausbildungsinhalten werden die Seeretter in den Bereichen Fahren mit Radar und Sanitätsdienst geschult. Es sind keine Investitionen vorgesehen. Das Budget bewegt sich im Rahmen der Vorjahre.

Sicherheitskommission Höfe

Die im Jahr 2020 erfolgten personellen Änderungen in der Sicherheitskommission (SIKO) Höfe und beim regionalen Führungsstab (RFS) Höfe werden genutzt, um die zukünftige Zielrichtung festzulegen. Das Sanitätsersteinsatzelement Höfe (SEH) wird gemäss Auftrag den Einsatz als Ersthelfer (First Responder) für die Bevölkerung und als Sicherheitselement bei grösseren Feuerwehreinsätzen sicherstellen. Das Ausbildungsschwergewicht liegt im Bereich der Reanimation. Diese Weiterbildung wird in einem täglichen Kurs alle zwei Jahre absolviert. Der Zivilschutz Höfe (ZSH) wird gemäss den kantonalen Vorgaben ausgebildet. Bei den regionalen Einsatzorganisationen RFS, SEH und ZSH sind keine grösseren Beschaffungsvorhaben vorgesehen.

Leistungsauftrag 2021

Liegenschaften und Sicherheit

Guido Cavelti, Gemeinderat

Gesamtverantwortung

Guido Cavelti, Gemeinderat,
Ressort Liegenschaften und
Sicherheit

Verantwortung Umsetzung

Leiter Liegenschaften/Abteilungs-
leitung Bau

Grundlagen

Grundauftrag Liegenschaften

- Rechtzeitige Zurverfügungstellung baulicher Infrastruktur für die Erfüllung sämtlicher öffentlicher Aufgaben der Gemeinde Freienbach unter folgenden Hauptgesichtspunkten:
 - Betrieb: funktional und dauerhaft
 - Ökonomie: kostenoptimiert und langfristig
 - Ökologie: nachhaltig und zukunftsorientiert
 - Ästhetik: städtebaulich und architektonisch hochstehend

Grundauftrag Sicherheit

- Der Feuerwehr Freienbach obliegen die Brandbekämpfung, die Öl- und Wasserwehr sowie die technische Hilfeleistung. Sie ist als Stützpunktfeuerwehr und Chemiewehr auch regional im Einsatz.
- Die Gemeinden Altendorf, Freienbach, Lachen und Wollerau regeln in einer Vereinbarung den öffentlichen Seerettungsdienst auf ihrem Zürichseegebiet.
- Die Gemeinden Feusisberg, Freienbach und Wollerau regeln in einer Vereinbarung die regionale Zusammenarbeit durch die Sicherheitskommission (SIKO) Höfe. Diese koordiniert in den Höfen die Bereiche Alarmierung, regionaler Führungsstab, Zivilschutz und Sanitätsersteinsatzelement Höfe (SEH).

Produkte

- Liegenschaften (Bauten, Anlagen, Grundstücke)
- Sicherheit (Feuerwehr, Seerettung, SEH, SIKO)

Projekte 2021 Liegenschaften

- Arrondierung Schulanlage Schwerzi Bollenweid HZA, Freienbach durch Kauf Liegenschaft L Nr. 491, Grütze, Freienbach
- Arrondierung Pflegezentrum Pfarrmatte, Freienbach durch Kauf Liegenschaft L Nr. 1557, Postmatte 12, Freienbach

Projekte 2021 Sicherheit

- Ersatzbeschaffung Autodrehleiter
- Erstellung des Pflichtenheftes für den altersbedingten Ersatz des Transportfahrzeuges mit Jahrgang 2002, um im Jahr 2022 die Ersatzbeschaffung umzusetzen

Kennziffern

	2015	2016	2017	2018	2019
Liegenschaften					
Mitarbeitende (Vollzeitstellen)	22	22	22	22	22
Bewirtschaftete Liegenschaften	75	75	77	77	77
Versicherungswert Gemeindeliegenschaften (in Mio. Fr.)	176	176	174	172	172
Landreserven Gemeinde (in Hektaren)					
– Gemeindeland Bauzone, nicht überbaut (in ha)	3,05	3,13	3,13	3,13	3,13
– Gemeindeland Nichtbauzone (in ha)	11,17	11,22	11,22	11,22	11,22
Sicherheit					
Mannschaftsbestand Feuerwehr	67	70	73	80	82
Mannschaftsbestand Seerettung	19	19	18	21	22
Mannschaftsbestand Sanitätsersteinsatzelement Höfe	18	19	17	18	17
Einsatzzahlen Feuerwehr	78	83	73	99	94
Einsatzzahlen Seerettung	65	61	55	66	60
Einsatzzahlen Sanitätsersteinsatzelement Höfe	3	3	2	4	6
Notfalleinsätze First Responder	31	39	48	39	33

Leistungsauftrag 2021 (Fortsetzung)

Liegenschaften und Sicherheit

Genehmigungsinhalt

Leistungsziele 2021

Produkt	Ziel	Indikator/Standard
Liegenschaften	Mittagstisch-Pavillon auf Turnhalle Schulanlage Felsenburgmatte ist bezugsbereit	Projektabschluss: 28. Februar
Liegenschaften	Neubau Werkhof im Roggenacker Pfäffikon	Vorlage Sachgeschäft für Gemeindeversammlung: 10. Dezember
Liegenschaften	Für das Wohnhaus Halten Pfäffikon werden mögliche Nutzungen abgeklärt	Abgabe Nutzungskonzept (inkl. Kostenschätzung) für Gemeinderatsklausur: 20. September
Sicherheit	Vermeidung von unfallbedingten Sach- und Personenschäden	Unfallbedingte Schäden, welche den Bezug von Versicherungsleistungen auslösen: 0
Sicherheit	Erhöhung der Präsenz an den Mannschaftsübungen der Feuerwehr	Übungsteilnahme: 75 Prozent des Korps

Wirkungsziele (mehrjährig)

Produkt	Ziel	Indikator/Standard
Liegenschaften	Reduktion der Betriebsunfälle durch Sensibilisierung der Mitarbeitenden Betrieb und Unterhalt auf Arbeitssicherheit	Betriebsunfälle 2021 bis 2025: im Jahresdurchschnitt maximal zwei
Sicherheit	Ausreichender Bestand von Einsatzkräften der Feuerwehr und Seeretung	Mannschaftsbestand per 31. Dezember 2021: im Vergleich zum Bestand per 31. Dezember 2017 gleich bleibend oder höher

Globalbudget Zusammenzug

	Voranschlag 2021	Voranschlag 2020	Rechnung 2019
Bezeichnung	Betrag	Betrag	Betrag
Ertrag	3 535 500	3 406 100	3 410 374.85
Aufwand	-7 758 100	-7 985 700	-8 081 921.54
Saldo I	-4 222 600	-4 579 600	-4 671 546.69
Interne Verrechnungen	-379 100	-371 300	-442 432.65
Abschreibungen und Zinsen	-1 194 000	-1 548 000	-1 142 982.83
Einlage Spezialfinanzierung Schadenwehr	-48 900	154 700	98 111.52
Globalbudget	-5 844 600	-6 344 200	-6 158 850.65

Globalbudget Übersicht Kontogruppen

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2021		Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Liegenschaften							
20000	Liegenschaftenverwaltung	302'300		319'200			
20001	Gemeindehaus Dorf	576'000	900	885'200	900		
20002	Gemeindehaus Schloss	200'600	55'000	217'600	55'000		
20003	Liegenschaft Churerstrasse 15	69'000	18'800	83'100	18'800		
20004	Liegenschaft Bahnhof Bäch	128'800	17'000	179'100	17'000		
20005	Liegenschaft Zeughaus Pfäffikon	78'500	2'000	77'900	2'000		
20006	Liegenschaft HZA	19'300	379'000	87'500	379'000		
20007	Liegenschaft Staub	41'500	2'400	29'300	2'400		
20008	Liegenschaft Wilhelmshof	5'200	36'000	5'200	36'000		
20009	Liegenschaft Seestrasse 107	51'200	12'000	4'700	12'000		
20020	Übrige Liegenschaften VV	69'500	50'600	99'300	44'100		
20030	Öffentliche Toiletten	130'600		122'900			
20100	Kindergärten	733'200	38'000	527'800	38'000		
20101	Schulanlage Steg	442'100	16'000	417'300	16'000		
20102	Schulanlage Felsenburgmatte	431'600		442'000			
20103	Schulanlage Brüel	200'100	500	237'000	45'000		
20104	Schulanlage Schwerzi	445'500	302'500	471'700	302'500		
20105	Schulanlage Leutschen	396'300	565'000	453'900	565'000		
20106	Schulanlage Wilen	631'000	68'800	720'500	71'800		
20107	Schulanlage Bäch	247'900	45'000	244'400	45'000		
20200	Sportanlage Chrummen	893'700	12'000	1'099'800	12'000		
20201	Badeanstalten und Seeanlagen	539'700	40'500	563'700	40'500		
20202	Übrige Sportanlagen	96'500		73'000			
20203	Übrige Freizeitanlagen	241'600	200	239'500	200		
20300	Liegenschaft Birchweid	5'100	22'800	6'800	22'800		
20301	Liegenschaft Hinterhofstrasse	23'500	40'000	39'500	40'000		
20302	Liegenschaft Postmatte	2'700	36'000	5'200	36'000		
20310	Übrige Liegenschaften FV	519'000	328'600	460'400	328'600		
Total Liegenschaften		7'522'000	2'089'600	8'113'500	2'130'600	7'794'916.86	2'114'860.45
davon interne Verrechnungen		485'300	188'700	484'400	188'700	557'400.00	188'700.00
Sicherheit							
20400	Feuerwehr	1'300'100	1'349'000	1'312'700	1'158'000		
	Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	48'900			154'700		
20401	Quartieramt	23'900		29'600			
20402	Schiessanlage Roggenacker	23'900	7'500	36'800	8'500		
20403	Zivilschutz	85'100	40'000	86'200	40'000		
20404	Sicherheitskommission Höfe	529'500	355'000	432'600	353'700		
20405	Sanitätsersteinsatzelement Höfe	74'800		74'800			
20406	Seerettungsdienst	172'600	95'100	198'600	95'100		
Total Sicherheit		2'258'800	1'846'600	2'171'300	1'810'000	2'241'013.91	1'762'219.67
davon interne Verrechnungen		294'500	212'000	266'700	191'100	253'626.40	179'893.75
Total Liegenschaften/Sicherheit		9'780'800	3'936'200	10'284'800	3'940'600	10'035'930.77	3'877'080.12
davon interne Verrechnungen		779'800	400'700	751'100	379'800	811'026.40	368'593.75

Alain Homberger, Säckelmeister

Am 1. Januar tritt das neue Finanzhaushaltsgesetz (FHG) in Kraft. Damit erfolgt auch die Umstellung auf das neue Rechnungsmodell. Der Aufbau der Rechenzenter-Infrastruktur wird mit einem Audit abgeschlossen. Die Informatikdienste bieten eine neue Lehrstelle als ICT-Fachperson an. Das elektronische Mitarbeiterdossier wird verwirklicht.

Rechnungswesen und Steueramt

Auf den 1. Januar 2021 erfolgt die Umstellung der Rechnungslegung von HRM1 auf HRM2 (harmonisiertes Rechnungsmodell). Das neue Finanzhaushaltsgesetz tritt ebenfalls an diesem Zeitpunkt in Kraft. Der Budgetprozess wurde deshalb bereits im April voll auf die neuen Bestimmungen ausgelegt. Das vorliegende Budget 2021 wurde neu erstmals nach Ressorts gegliedert und nicht mehr nach Funktionen. Gleichzeitig wurde das Budget 2020 bestmöglich auf die neue Gliederung aufgeschlüsselt, damit ein Vergleich mit dem Vorjahr möglich ist. Auf Kontoebene ist ein Vergleich zur Rechnung 2019 nicht mehr möglich, sondern nur noch auf der Ebene der Totalisierungen, da die Detailverbuchung bis Ende Rechnungsjahr 2020 noch nach altem Kontorahmen erfolgt.

Mit der Umstellung auf HMR2 muss die Gemeinde nach dem Rechnungsabschluss 2020 einen Bilanzanpassungsbericht ausarbeiten. Dieser muss von der Rechnungsprüfungskommission geprüft und anschliessend vom Gemeinderat genehmigt werden, bevor er dann auch dem Regierungsrat zur Genehmigung eingereicht werden muss. In den Bilanzanpassungsbericht einfließen wird unter anderem die Neuschätzung aller Finanzliegenschaften. Die Differenz vom heutigen Buchwert zum Wert der Neuschätzung wird als Neubewertungsreserve in der Bilanz separat ausgewiesen. Für die Ausarbeitung des Bilanzanpassungsberichts wird eine externe Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beigezogen.

Im Prozess der Umstellung der Finanzsoftware sind die ersten Bereiche Debitoren und Budgetierung erfolgreich eingeführt. Die Vorarbeiten zur Umstellung der Kreditorenbuchhaltung, der Kassen und des Hauptbuchs sind in Arbeit. Ab 1. Januar 2021 wird das gesamte Finanzteam mit den neuen Programmen arbeiten. Nachgelagert erfolgen im Frühling der Aufbau der Anlagenbuchhaltung und der Finanzplanung.

Da die neuen Programme auf eine weiterführende Digitalisierung ausgelegt sind, wurde das Wirkungsziel im Rechnungswesen für die Jahre 2021 und 2022 entsprechend definiert: bis Ende 2022 wird unter Einhaltung von Artikel 34 des Finanzhaushaltsgesetzes auf die digitale Erfassung aller Belege umgestellt. Diese werden nur noch elektronisch abgelegt, eine physische Archivierung entfällt.

Das letzte Teilprojekt von eSteuern, die zentralisierte Bearbeitung von Verlustscheinen, hat sich verzögert. Das Projekt wird voraussichtlich 2021 realisiert. Der Grund der Verzögerung liegt in einer nochmaligen Umfrage des Projektausschusses eSteuern Kanton Schwyz bei den Gemeinden, die im Sommer 2020 stattgefunden hat. Nun müssen zuerst die nötigen personellen Ressourcen in der kantonalen Verwaltung bereitgestellt werden.

Das Projekt der vollelektronischen Steuerdeklaration ist auf Kurs. Sie wird wie geplant ab Frühling 2021 eingesetzt. Somit kann die Steuererklärung 2020 auf diese Weise eingereicht werden.

Informatik

Abschluss Aufbau Rechenzenter-Infrastruktur

Die im 2018 verabschiedete «IT-Strategie Verwaltung 2020 bis 2024» beinhaltet unter anderem auch die Erneuerung der kompletten Rechenzenter-Infrastruktur. Im ersten Quartal 2021 wird nun diese mit einem externen IT-Audit abgeschlossen.

In den vergangenen zwei Jahren konnte der Betrieb von der bisherigen, in die Jahre gekommenen, Serverinfrastruktur in eine neue, zeitgemässe Infrastruktur an zwei verschiedenen gemeindeeigenen Standorten überführt werden. Dies geschah ohne grosse Unterbrechungen. Den internen und externen Kunden des Rechenzentrums steht nun eine moderne IT-Infrastruktur zur Verfügung. Um die Zufriedenheit mit den Neuerungen und den Dienstleistungen im Allgemeinen zu messen, wird im nächsten Jahr bei diesen Anspruchsgruppen eine Umfrage durchgeführt. Ziel ist ein Zufriedenheitsgrad von mindestens 87,5 Prozent.

Schaffung einer IT-Lehrstelle

In Zusammenarbeit mit dem Regionalen Ausbildungszentrum Au (RAU) wurde gemeinsam mit dem Bezirk Einsiedeln eine Lehrstelle «ICT-Fachfrau/Fachmann EFZ» geschaffen. Die Lehrstelle wurde im Herbst 2020 ausgeschrieben und wird auf August 2021 besetzt. Zuerst absolviert der oder die Lernende intern im RAU eine dreimonatige Grundausbildung, bevor ab November 2021 der alternierende Einsatz in den beiden Gemeinwesen beginnt.

Personaldienste

Die auf den 1. Januar 2020 neu eingeführte Lohnsoftware ermöglicht eine weitgehende Digitalisierung der Prozesse. Mit der Erweiterung des Bewerbermanagements werden die Daten aller Mitarbeitenden in die Organisationsstruktur eingepflegt. Die Mitarbeitenden erhalten dadurch jederzeit direkten Zugriff auf ihr Dossier und werden damit auch die Lohnabrechnungen elektronisch abrufen können. Damit können Versandkosten gespart werden. Als Leistungsziel wurde formuliert, dass bei mindestens 90 Prozent der Mitarbeitenden bis 30. Juni 2021 dieser Prozess abgeschlossen ist, inklusive Schulung.

Mit Hilfe des Bewerbermanagements wird es ab 2021 möglich sein, den Bewerbungsprozess mit allen an der Re-

krutierung Beteiligten elektronisch abzuwickeln. Davon ausgenommen sind Bewerbungsgespräche.

Einwohneramt

Das Einwohneramt treibt die Digitalisierung der Einwohnerdaten weiter voran mit dem Ziel, sämtliche inaktiven Einwohnerkarten ab 1959 digital zu archivieren. Die Einwohnerkarten werden gescannt, auf Lesbarkeit geprüft und im Onlinearchiv abgelegt. Sie stehen somit dem Einwohneramt zukünftig in elektronischer Form zur Verfügung. Die Karten werden abschliessend dem Endarchiv übergeben. Das Einwohneramt hat sich für das Jahr 2021 zum Ziel gesetzt, die digitale Archivierung bis Ende Jahr abzuschliessen.

Leistungsauftrag 2021

Finanzen

Alain Homberger, Säckelmeister

Gesamtverantwortung

Alain Homberger, Säckelmeister

Verantwortung Umsetzung

Abteilungsleitung Finanzen

Grundlagen

Grundauftrag

- Führen des Gemeindehaushalts nach den Bestimmungen des kantonalen Finanzhaushaltsgesetzes.
- Führen des Einwohnerwesens nach den einschlägigen Normen der Bundesgesetzgebung und der kantonalen Gesetzgebung.
- Führen des Steuerwesens nach kantonomer Steuergesetzgebung.
- Führen der Personaldienste nach den Bestimmungen des Personalreglements und übergeordneter Gesetzgebung.
- Gewährleistung einer einsatzbereiten und störungsarmen IT-Infrastruktur.

Produkte

- Rechnungs- und Steuerwesen
- Einwohnerwesen
- Personaldienste
- Informatikdienst

Projekte 2021

- Zufriedenheitsumfrage der Informatikdienste der Gemeinde Freienbach
- Elektronische Archivierung aller Einwohnerkarten ab 1959

Kennziffern

	2015	2016	2017	2018	2019
Anzahl Buchungen pro Jahr	63 100	69 300	71 100	70 600	68 700
Anzahl Festangestellte per 31.12. Gemeinde Freienbach	487	491	481	502	488
Anzahl Lohnausweise pro Jahr	988	1 002	971	980	1 005
Bearbeitete Zu- und Wegzüge pro Jahr	3 023	2 660	2 646	2 764	2 901
Anzahl Kontakte am Schalter	11 674	11 060	11 510	10 729	9 522
Steuerpflichtige natürliche Personen per 31.12.	11 689	11 603	11 621	*10 962	*10 843
Steuerpflichtige juristische Personen per 31.12.	3 767	3 895	4 058	*3 982	*4 273
Anzahl Steuer-Betreibungs- und Fortsetzungsbegehren	627	651	634	396	531
Betreute PC Gemeinde	172	169	170	175	187

*Daten ab 2018 geliefert von der kantonalen Steuerverwaltung

Genehmigungsinhalt**Leistungsziele 2021**

Produkt	Ziel	Indikator/Standard
Informatikdienst	Die internen und externen Leistungsbezüger sind mit den Informatikdienstleistungen zufrieden	Beurteilung auf einer Skala von 1 bis 4: mindestens 3,5
Personaldienste	Reduktion physischer Versand der Lohnabrechnungen um 90 Prozent	Elektronisches Mitarbeiterdossier eingerichtet: bis 30. Juni bei mindestens 90 Prozent der Mitarbeitenden
Einwohneramt	Inaktive Einwohnerkarten ab 1959 digital archivieren	Inaktive Einwohnerkarten archiviert: bis 31. Dezember

Wirkungsziele (mehrjährig)

Produkt	Ziel	Indikator/Standard
Personaldienste	Erfolgreicher Wissenstransfer von Weiterbildungen und Kursen in die Praxis	Transfererfolg im Durchschnitt der Jahre 2019 bis 2023: ≥ 3 auf einer Skala von 1 bis 4
Rechnungswesen und Steueramt	Umstellung von physischer auf digitale Belegablage für Hauptbuch-, Debitoren- und Kreditorenbelege	Umstellung in allen Abteilungen/Bereichen vollzogen: bis 31. Dezember 2022

Leistungsauftrag 2021 (Fortsetzung)

Finanzen

Globalbudget 1 Zusammenzug (Finanzen)

	Voranschlag 2021	Voranschlag 2020	Rechnung 2019
Bezeichnung	Betrag	Betrag	Betrag
Ertrag	810 600	779 500	777 350.14
Aufwand	-2 732 500	-2 658 600	-2 547 474.46
Saldo I	-1 921 900	-1 879 100	-1 770 124.32
Interne Verrechnungen	871 300	746 900	810 000.00
Abschreibungen und Zinsen	-92 000	-92 000	-15 194.65
Globalbudget 1	-1 142 600	-1 224 200	-975 318.97

Globalbudget Übersicht Kontogruppen

		Voranschlag 2021		Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30000	Steuer- und Kassieramt	763 300	355 000	730 700	349 400		
30100	Einwohneramt	559 700	275 000	535 600	293 000		
30200	Personaldienste	361 800	116 500	356 900	116 500		
30300	Informatikdienste	1 253 500	1 049 200	1 127 400	767 500		
Total		2 938 300	1 795 700	2 750 600	1 526 400	2 562 669.11	1 587 350.14
davon interne Verrechnungen		1 138 000	985 100	0	746 900	0.00	810 000.00

Globalbudget 2 Zusammenzug (Steuern)

	Voranschlag 2021	Voranschlag 2020	Rechnung 2019
Bezeichnung	Betrag	Betrag	Betrag
Ertrag	50 506 400	58 511 200	60 389 558.00
Aufwand	-7 357 200	-11 404 600	-16 714 011.54
Saldo I	43 149 200	47 106 600	43 675 546.46
Interne Verrechnungen	0	0	0.00
Abschreibungen und Zinsen	827 000	816 000	628 245.00
Zuschüsse an Spezialfinanzierungen	0	0	0.00
Globalbudget 2	43 976 200	47 922 600	44 303 791.46

Globalbudget Übersicht Kontogruppen

		Voranschlag 2021		Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
31000	Steuern	138 000	50 469 400	144 000	58 203 500		
31001	Finanz- und Lastenausgleich	6 537 200		10 708 600			
31002	Zinsen	427 000	864 000	297 000	846 700		
31003	Übrige Ertragsanteile ohne Zweckbindung				277 000		
31004	Finanzvermögen	255 000		255 000			
31005	Neutrale Aufwendungen und Erträge	0		0			
Total		7 357 200	51 333 400	11 404 600	59 327 200	16 714 011.54	61 017 803.00
davon interne Verrechnungen		0	0	0	0	0.00	0.00

Ressortausblick 2021

Tiefbau und Verkehr

Hans Stauffacher, Gemeinderat

Das Strassenbauprojekt «Wilenstrasse Ost» im Abschnitt Eulenweg bis Wilen Zentrum wird Anfang 2021 in Angriff genommen und rund 20 Monate dauern. Der Einbau des Deckbelags erfolgt im Herbst 2022 oder allenfalls im Frühling 2023. Die beiden Ortsbuslinien Roggenacker und Bäch werden ab dem Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2020 neu von der AHW Autobusbetriebe AG in Horgen betrieben. Im Frühling 2021 werden die Ab- und Anfahrten der Zürichseeschiffe vom und zum Schiffsteg Pfäffikon mit der Zürcher Schifffahrtsgesellschaft neu verhandelt.

Tiefbau

Wilenstrasse Ost

Die erste Etappe des Strassenprojektes «Wilenstrasse Ost» im Abschnitt Dorfeingang Untereulen bis Eulenweg konnte mit dem Einbau des Deckbelags im September 2020 erfolgreich abgeschlossen werden. Anfang 2021 starten die Bauarbeiten für die zweite Etappe im Abschnitt Eulenweg bis Wilen Zentrum.

Bei diesem Projekt handelt es sich um einen kompletten Strassenneubau inklusive der Erneuerung sämtlicher Werkleitungen. Das bergseitige Trottoir wird als kombinierter Fuss- und Veloweg ausgebaut. Die Arbeiten dauern rund 20 Monate und werden in Etappen von unten (Eulenweg) nach oben (Wilen Zentrum) ausgeführt. Der Einbau des Deckbelages erfolgt im Herbst 2022 oder allenfalls im Frühling 2023.

Strassensanierungsprojekte

Im Jahr 2021 sind drei Deckbelagssanierungen vorgesehen: der letzte Teil Schwändistrasse, die zweite Etappe Bergweg mit neuem Deckbelag auf dem gesamten Bergweg und das Bahnhofgebäude Pfäffikon. Damit sind dann sämtliche Belagsarbeiten im Bereich Bahnhof Pfäffikon abgeschlossen.

Planung neue Bahnstrasse Ost

Die Planung der neuen Bahnstrasse ist nach wie vor sistiert. Auslöser sind SBB-interne Studien, welche die SBB zur Sistierung veranlassten. Wann die SBB die Weiterführung des Projektes freigeben werden, ist nicht bekannt.

Entwicklung Bahnhofareal Pfäffikon

Die SBB Immobilien AG plant eine Entwicklung des Bahnhofareals Pfäffikon (KTN 597). Im Herbst 2018 wurde die Koordination mit der Gemeinde sistiert. Aufgrund interner Verzögerungen hat die SBB Immobilien AG die Wiederaufnahme der Gespräche auf den Sommer 2021 verschoben.

Zubringer und Vollanschluss Halten

Die Planungen des ASTRA für den Vollanschluss sind vorläufig sistiert, bis Klarheit in Bezug auf den Zubringer herrscht. Das kantonale Nutzungsplanverfahren für den Zubringer zum Vollanschluss liegt zurzeit beim Bundesgericht, nachdem das Verwaltungsgericht die Beschwerde am 18. Dezember 2019 abgewiesen hat. Mit den Initianten der Pluralinitiative Tunnel Halten wurden zwei Projektstudien erstellt (Variante Initiative und Variante Kanton tief). Nach der Variantenabklärung wurde die Risikoanalyse erstellt, die der Kanton nun prüft. Wenn sich bestätigen sollte, dass beide Varianten technisch machbar sind, werden diese als Sachgeschäft aufbereitet. Das Ziel ist es,

dass die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger im Jahr 2021 den Variantenentscheid fällen können.

Abwasserbeseitigung

Die Höfner Gemeinden haben 2017 dem Sachgeschäft des Abwasserverbands Verbands-GEB (VGEP) zugestimmt. Die Grundlagen und Teilprojekte sind erarbeitet oder in Bearbeitung. Der Leitungskataster ist im Jahr 2020 aufgenommen worden. Nun geht es darum, die Grundlagendaten in einer gemeinsamen Datenbank zu vervollständigen. Die weiteren Arbeiten sollen auf das Ziel einer gemeinsamen Datengrundlage für alle drei Standortgemeinden ausgerichtet werden. Dafür bedarf es im Jahr 2021 wegweisender Entscheide.

Öffentlicher Verkehr

Schifffahrt

Im Frühling 2021 müssen die Vertragsbedingungen mit der Zürichsee Schifffahrtsgesellschaft (ZSG) bezüglich der Ab- und Anfahrten vom und zum Schiffsteg Pfäffikon neu verhandelt werden, da die aktuelle Vereinbarung Ende 2021 ausläuft. In diesem Prozess gilt es, für die kommenden Jahre eine neue Vereinbarung zusammen mit der ZSG und den involvierten Seegemeinden Rapperswil, Schmerikon, Lachen und Altendorf zu erarbeiten. Für die Gemeinde Freienbach ist es nach wie vor das wichtigste Ziel, die Insel Ufnau für die Einwohnerinnen und Einwohner möglichst gut zu erschliessen. Dieses Ziel wird bei den Verhandlungen mit der ZSG und den anderen Gemeinden priorisiert.

Gemeindebusse

Ab Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2020 wird ein neuer Fahrbeauftragter die Gemeindebusse – Linie 70.188 Roggenacker und Linie 70.189 Bäch – betreiben. Aufgrund einer externen Bereichsrevisionsprüfung und den Vorgaben von Bund und Kanton musste die Gemeinde Freienbach als Konzessionär der beiden Ortsbuslinien diese neu ausschreiben. Es reichten insgesamt vier Fahrunternehmen Angebote ein. Zwei unabhängige Jurygruppen bewerteten diese anhand einer genau definierten Beurteilungsskala auf Qualität, Service und Kosten. Der Zuschlag ging in allen Punkten an die AHW Autobusbetriebe AG in Horgen. Für die nächsten Jahre wird dieses Fahrunternehmen die Ortsbusse im Auftrag der Gemeinde Freienbach betreiben. Ab Fahrplanwechsel bis zirka Ende Mai 2021 erfolgen die Fahrten übergangsweise mit zwei der heutigen Busse, die von der Landolt Transport AG abgekauft wurden. Ab Juni 2021 werden dann zwei neue,

dreitürige Standardbusse mit Niederflureinstiegen und umweltfreundlichem «mild hybrid»-System im Einsatz sein. Die AHW Autobusbetriebe AG Horgen ist eine Tochterfirma der Zugerland Verkehrsbetriebe AG (ZVB). Sie wird deshalb auch mit der führenden Innovation der ZVB bezüglich Elektromobilität bedient. Ziel der ZVB ist es, dass bis 2035 alle Busse CO₂-neutral betrieben werden.

Leistungsauftrag 2021

Tiefbau und Verkehr

Hans Stauffacher, Gemeinderat

Gesamtverantwortung

Hans Stauffacher, Gemeinderat
Ressort Tiefbau und Verkehr

Verantwortung Umsetzung

Leiter Tiefbau/Abteilungsleitung Bau

Grundlagen

Grundauftrag Tiefbau/Verkehr

- Sicherstellen einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung durch Planung, Ausführung und Betrieb der erforderlichen Verkehrsanlagen und der Siedlungsentwässerung (Strassen, Fuss- und Velowege, Kunstbauten, Nebenanlagen und Kanalisationsanlagen).
- Ausführung von Dienstleistungen innerhalb der Gemeindeverwaltung sowie für kulturelle und öffentliche Anlässe.

Grundauftrag öffentlicher Verkehr (ÖV)

- Stetige Optimierung des öV-Liniennetzes auf dem Gemeindegebiet und die damit verbundene Förderung der Kundenzufriedenheit.
- Aktionen zur zielgruppenspezifischen Bewusstseinsbildung und Reflexion im Verkehrsverhalten.

Produkte

- Verkehrs- und Siedlungsentwässerungsanlagen
- Werkhof
- Öffentlicher Verkehr

Projekte 2021

- Sanierung Wilenstrasse Ost 2. Etappe
- Planung diverse Strassensanierungen

Kennziffern

	2015	2016	2017	2018	2019
Laufmeter Gemeindestrassen	22046	22046	22046	22046	22046
Laufmeter Fuss- und Wanderwege	62895	62895	62895	62895	62895
Laufmeter Reinigung Privatstrassen	39908	39908	39908	39908	39908
Laufmeter kommunale Abwasserleitungen	46729	46729	46729	46729	46729
Mitarbeitende Werkhof	10	10	10	10	10
Lernende (Betriebspraktiker)	3	4	4	4	3
Pikettstunden im Winterdienst	756	609	1316	428	756
Salzverbrauch in Tonnen	98	93	214	92	118
Unterhaltskosten pro Meter Gemeindestrassen	89	94	94	102	105
Total Personenunterstände an Bushaltestellen	17	18	20	22	24
Fahrgastfrequenzen Gemeindebusse Werktage Linie 188 Roggenackerbus		*209 146	250 523	263 154	264 639
Fahrgastfrequenzen Gemeindebusse Werktage Linie 189 Bächerbus		*113 285	141 562	131 067	134 064

* Zählweise neu: Total Fahrgäste pro Jahr

Genehmigungsinhalt

Leistungsziele 2021

Produkt	Ziel	Indikator/Standard
Öffentlicher Verkehr	Qualität Fahrbetrieb Ortsbus (Pünktlichkeit, Freundlichkeit und Sauberkeit) mit neuem Betreiber sicherstellen	Beurteilung durch Fahrgäste auf einer Skala von 1 bis 4: mindestens 3,5
Werkhof	Einwandfreier Betrieb und Unterhalt Friedhof Freienbach	Beanstandungen seitens Friedhofkommission: maximal zwei

Wirkungsziele (mehrjährig)

Produkt	Ziel	Indikator/Standard
Tiefbau und Verkehr	Koordinierte Sanierung sämtlicher Gemeindestrassen gestützt auf Zustandserhebung 2020	100 Prozent: bis 31. Dezember 2025
Öffentlicher Verkehr	Komfortsteigerung an Bushaltestellen durch den Bau von Personenunterständen und/oder behindertengerechten Buskanten	Zusätzliche Personenunterstände und/oder behindertengerechte Buskanten auf dem Gemeindegebiet: pro Jahr ein bis zwei im Beobachtungszeitraum bis 31. Dezember 2024
Öffentlicher Verkehr	Zunahme öV Benutzung/Gemeindebus durch die Bevölkerung	Steigerung der Fahrgastzahlen bis 31. Dezember 2024: > 3 Prozent gegenüber Stand 2020

Globalbudget Zusammenzug

Bezeichnung	Voranschlag 2021		Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag
Ertrag	3 226 000		3 286 000		3 165 138.56	
Aufwand	-8 998 100		-9 749 500		-9 255 073.72	
Saldo I	-5 772 100		-6 463 500		-6 089 935.16	
Interne Verrechnungen	1 249 800		1 156 900		1 254 300.00	
Abschreibungen und Zinsen	-711 000		-1 761 000		-1 065 449.93	
Entnahme/Einlage Spezialfinanzierung	68 900		603 700		-308 638.68	
Globalbudget	-5 164 400		-6 463 900		-6 209 723.77	

Globalbudget Übersicht Kontogruppen

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2021		Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
40000	Gemeindestrassen	1 145 500	122 900	2 054 700	157 900		
40001	Werkhof	2 255 000	1 478 200	2 394 200	1 386 900		
40002	Privatstrassen	83 800		116 100			
40100	Regional- und Agglomerationsverkehr	2 173 200		2 011 600			
40101	Ortsbus	1 272 000	414 000	1 571 100	430 000		
40102	Tageskarten Gemeinde	114 000	110 000	114 000	110 000		
40103	Schiffahrt	212 000		212 000			
40200	Abwasserbeseitigung	2 654 900	2 586 000	3 233 700	2 630 000		
	Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		68 900		603 700		
40300	Gewässerverbauungen	34 000		75 000			
Total		9 944 400	4 780 000	11 782 400	5 318 500	10 882 462.33	4 672 738.56
davon interne Verrechnungen		235 300	1 485 100	271 900	1 428 800	253 300.00	1 507 600.00

Ressortausblick 2021

Raum und Umwelt

Werner Schnellmann, Gemeinderat

Für die Teilrevision und Nachführung der Nutzungsplanung wird die öffentliche Mitwirkung durchgeführt. Zudem soll das Inventar der geschützten Objekte überarbeitet werden.

Mit der Littering-Raumpatenschaft für den Fussweg Hurden wird ein sympathisches Projekt gestartet, das eine Win-win-Situation für alle Beteiligten darstellt. Im Energiebereich ist unter anderem eine Informationsveranstaltung zum Thema «erneuerbar heizen» angedacht.

Raumplanung

Nutzungsplanung

Die kantonalen Fachstellen haben im Sommer 2020 den Entwurf zur Teilrevision und Nachführung der Nutzungsplanung zum zweiten Mal vorgeprüft. Die öffentliche Mitwirkung wird durchgeführt, wenn die notwendigen Anpassungen vorgenommen worden sind.

Landschaftsschutzzone Tal

Der Gemeinderat hat entschieden, für das Gebiet Tal eine Teilzonenplanung «Landschaftsschutzzone Tal» zu starten. Mit der Landschaftsschutzzone soll eine Deponieplanung nicht möglich sein. Für das Gebiet Talweid ist noch keine Landschaftsschutzzone in Planung. Der Vorschlag eines übergeordneten Landschaftsschutzgebietes, das für die laufende Deponieplanung Vorgaben enthält, wurde von den Vertretern der eingereichten Petition zur Einrichtung eines Landschaftsschutzgebietes Tal-Talweid-Weingarten Joch als nicht zielführend abgelehnt. Aufgrund der Absprache mit dem Amt für Raumentwicklung wird als nächster Schritt ein Fachgutachten zur landschaftlichen Einschätzung eingeholt.

Überarbeitung des Inventars der geschützten Objekte

Die Gemeinde Freienbach führt einen Plan «Inventar der geschützten Objekte». Darin werden kommunale Gebiete mit Bewirtschaftungsverträgen für Nass- und Trockenstandorte, Hecken und Baumreihen dargestellt. Weiter sind Hecken, Feld- und Ufergehölze, Baumreihen, Trockensteinmauern und Weiher aufgeführt. Auch kantonale, regionale und nationale Schutzobjekte und -gebiete sind enthalten. Das Inventar entspricht heute nicht dem Darstellungsmodell und den Vorgaben der Datenerfassung des Amtes für Vermessung und Geoinformation (AGI). Das kommunale Inventar soll nun überarbeitet werden. Dabei sollen einerseits die Objekte des bestehenden Inventars überprüft werden (Vorhandensein, Zustand, Verbesserungsmassnahmen). Andererseits soll für das gesamte Gemeindegebiet überprüft werden, welche Natur-, Landschafts- und Kulturobjekte bestehen. Dann soll deren Schutzwürdigkeit geprüft werden. Weiter wird zu prüfen sein, ob der Inventarplan durch einen Schutzzonenplan abgelöst wird. Damit würde die Sicherstellung gewährleistet und die Objekte transparent und grundeigentümergebündlich aufgeführt.

Entsorgung

Littering-Raupatenschaft

Raupaten (Einzelpersonen oder Gruppen) sorgen in eigener Verantwortung dafür, dass ein bestimmter öffentlicher Raum regelmässig von herumliegendem Abfall befreit wird. Raupatenschaften haben das Ziel, die Sauberkeit in öffentlichen Räumen zu fördern, das Littering zu reduzieren und die Bevölkerung für die Littering-Problematik zu sensibilisieren.

Es entsteht eine Win-win-Situation für alle Beteiligten: die Gemeinde reduziert ihren Reinigungsaufwand, die Bevölkerung profitiert von einer sauberen Umgebung und die Raupaten erhalten Anerkennung für ihre sinnvolle Tätigkeit. Auch die Gemeinde Freienbach möchte auf Raupatenschaften setzen und startet mit einem ersten Testobjekt, dem beliebten Fussweg von Pfäffikon nach Hurden. Zwei Raupaten sind je einmal pro Woche an unterschiedlichen Tagen auf dem Fussweg unterwegs und befreien das Gebiet von herumliegendem Abfall. Die Raupaten erhalten eine kleine Entschädigung, wobei aber klar freiwilliges Engagement und das Interesse an der Littering-Thematik im Vordergrund steht. Wenn die Erfahrungen gut sind, möchte die Gemeinde Freienbach in weiteren Gebieten Raupaten einsetzen.

Natur und Landschaft

Neophytenbekämpfung

Invasive Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, die sich stark und unkontrolliert ausbreiten. Sie verdrängen die einheimische Flora und verringern dadurch die Biodiversität. Die Neophytenbekämpfung wird in der Gemeinde Freienbach immer effizienter gestaltet. Das Neophyten-Regulierungskonzept beinhaltet alte und neue Neophytenstandorte sowie Massnahmen zur Bekämpfung der gebietsfremden Pflanzen. So kann die Bekämpfung rechtzeitig und nachhaltig stattfinden.

Spielplatz Hafengeweg

Nach der Aufwertung des Spielplatzes Hafengeweg wird eine weitere Attraktion, insbesondere für die jüngere und die junggebliebene Bevölkerung, errichtet. Bei einer digitalen Schnitzeljagd haben die Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit, mit einem Smartphone oder Tablet auf den Spuren der einheimischen Flora und Fauna zu wandeln. So erfahren sie auf spielerische Art und Weise Spannendes über die Natur und Landschaft der Gemeinde Freienbach.

Aufwertung Eichholz

Der Eichholzwald liegt mitten in dicht bebautem Wohn- und Industriegebiet. Zur Aufwertung dieses beliebten Naherholungsgebiets wurde bereits ein Vorprojekt erarbeitet. Das partizipative Projekt hat zum Ziel, den Eichholzwald zu einem attraktiven Naherholungsziel für alle Generationen zu gestalten. Das wird durch verschiedene etappierte Aufwertungsmassnahmen in den Bereichen Landschaft und Ökologie, Erholung und Information sowie Erschliessung und Infrastruktur erreicht. Die Massnahmen werden in Zusammenarbeit mit dem Forstdienst, der Schule, den Anwohnerinnen und Anwohnern und der Gemeinde umgesetzt.

Energiestadt

Vorabklärungen CO₂-neutrale Verwaltung und Stadtpartnerschaft

Die Energiekommission möchte mögliche Wege zu einer CO₂-neutralen Verwaltung prüfen und dann entscheiden, ob die Weiterverfolgung eines solchen Vorhabens sinnvoll ist. Im Bereich der Kommunikation und Kooperation ist angedacht, eine Stadtpartnerschaft mit einer Stadt in einem benachbarten Land zwecks Wissenstransfer im Umweltbereich zu prüfen. Da gewisse Umweltthemen im Ausland noch in den Kinderschuhen stecken, könnte mit den gleichen Mitteln und dem nötigen Wissen eine viel grössere Umweltwirkung als in der Schweiz erreicht werden.

Informationsveranstaltung «erneuerbar heizen»

Im Rahmen des nationalen Programms «erneuerbar heizen» ist eine Informationsveranstaltung für Gebäudeeigentümer und -eigentümerinnen, Makler, Installateure und weitere Interessierte vorgesehen. Jeder Heizkesseleratz bietet die Chance, der Dekarbonisierung des Gebäudeparks näherzukommen. Deshalb sollen Betroffene dazu motiviert werden, beim Ersatz einer fossilen Heizung auf erneuerbare Energien umzustellen.

Förderprogramme

Die beiden bestehenden Förderprogramme für thermische Solaranlagen und für den GEAK Plus (GEAK = Gebäudeausweis der Kantone) werden grundsätzlich auch 2021 weitergeführt. Die Anzahl der Fördergesuche ist jedoch gesunken. Deshalb wird die Energiekommission prüfen, ob stattdessen mit den budgetierten Mitteln neue Förderprogramme, zum Beispiel zur Förderung der Energieberatung, angeboten werden sollen.

Leistungsauftrag 2021

Raum und Umwelt

Werner Schnellmann, Gemeinderat

Gesamtverantwortung

Werner Schnellmann, Gemeinderat
Ressort Raum und Umwelt

Verantwortung Umsetzung

Leiter Hochbau/
Abteilungsleitung Bau

Grundlagen

Grundauftrag Raum

- Durchführung der bau- und feuerpolizeilichen Bewilligungsverfahren.
- Sicherstellung der Nutzungsplanung durch Ortsplanung (Zonenplan) und der Erschliessungsplanung.
- Beratungsstelle für bauverfahrenstechnische Fragen.
- Bauabnahmen/Baukontrollen inklusive Vollzug der umweltrechtlichen Aufgaben (Gewässer- und Bodenschutz, Luftreinhaltung, Immissionsabwehr).

Grundauftrag Umwelt

- Abfälle werden umweltgerecht und effizient entsorgt oder wiederverwertet. Im Entsorgungswesen arbeitet die Gemeinde eng mit den Nachbargemeinden Feusisberg und Wollerau zusammen.
- Als Energiestadt steigert die Gemeinde die Lebensqualität und schont das Klima, indem sie eine nachhaltige und ergebnisorientierte Energie-, Verkehrs- und Umweltpolitik betreibt.
- Erhalt und Förderung der Natur- und Landschaftswerte.

Produkte

- Kommunalen Richtplan
- Nutzungspläne
- Baubewilligungen
- Umwelt (Entsorgungswesen, Natur und Landschaft, Energie)

Projekte 2021 Raum

- Teilrevision Nachführung Nutzungsplanung
- Festsetzung Gewässerraum- und Gefahrenzonen

Projekte 2021 Umwelt

- Umsetzung Littering-Raumpatenschaften
- Vorabklärungen zu einer CO₂-neutralen Verwaltung
- Skizzierung eines möglichen Vorgehens zur Anpassung an den Klimawandel
- Durchführung Informationsveranstaltung «erneuerbar heizen» für Hausbesitzer und Hausbesitzerinnen
- Ökologische Aufwertung der Schulanlage Bäch
- Ökologische Aufwertung von Verkehrsrandflächen

Kennziffern

	2015	2016	2017	2018	2019
Mitarbeitende (Vollzeitstellen)	4,2	4,2	4,2	4,2	4,2
Baugesuche	260	269	272	275	235
Bauvolumen der Baugesuche (in Mio. Fr.)	163	154	151	128	143
Anzahl Hochstammobstbäume im Gemeindegebiet	2547	2547	2561	2544	2617
Stand total Solaranlagen des Solarförderprogramms	102	104	104	106	106
Ausbezahlte Förderbeiträge im Rahmen des Solarförderprogramms pro Jahr (in Fr.)	13750	9800	0	8550	0
Total der KVA zugeführter Kehricht (in t)	3393	3382	3431	3399	3280
Dem Recycling zugeführte Wertstoffe (in t)	3188	3204	3144	2959	3047

Genehmigungsinhalt

Leistungsziele 2021

Produkt	Ziel	Indikator/Standard
Raum	Abschluss der Mitwirkung zur Teilrevision/Nachführung Nutzungsplanung (Gewässerraum- und Gefahrenzonen sowie die Nachführung der Nutzungsplanung)	Die Eingaben und Fragen der Interessenten sind mittels Gemeinderatsbeschluss entschieden und beantwortet: bis 18. Dezember

Wirkungsziele (mehrjährig)

Produkt	Ziel	Indikator/Standard
Umwelt	Sensibilisierung der Bevölkerung zu Energiefragen durch Umsetzung und Kommunikation der Massnahmen aus dem energiepolitischen Programm	Resultat beim Re-Audit Energiestadt bis 2023: Steigerung um drei Prozent-Punkte ab 2019
Umwelt	Bekämpfung invasiver Neophyten vorantreiben	Inseln Ufnau und Lützelau sind neophytenfrei: bis 31. Dezember 2024

Globalbudget Zusammenzug

	Voranschlag 2021	Voranschlag 2020	Rechnung 2019
Bezeichnung	Betrag	Betrag	Betrag
Ertrag	2 471 500	2 493 500	2 628 864.45
Aufwand	-3 549 900	-3 606 100	-3 274 954.21
Saldo I	-1 078 400	-1 112 600	-646 089.76
Interne Verrechnungen	-490 000	-447 000	-502 667.35
Abschreibungen und Zinsen	-26 000	-84 000	-109 863.00
Entnahme Spezialfinanzierung	165 300	148 800	-20 139.53
Globalbudget	-1 429 100	-1 494 800	-1 278 759.64

Globalbudget Übersicht Kontogruppen

		Voranschlag 2021		Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
50000	Bauverwaltung	994 100	512 000	1 041 800	547 000		
50001	Kataster- und Vermessungswesen	4 000		47 000	6 000		
50100	Raumordnung	430 900		357 100			
50200	Abfallbeseitigung	2 065 300	1 900 000	2 078 800	1 930 000		
	Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		165 300		148 800		
50201	Arten- und Landschaftsschutz	433 900	30 000	435 300	31 000		
50202	Bekämpfung von Umweltverschmutzung	82 300	40 000	173 600	40 000		
50203	Umweltschutz	67 400	1 500	65 500	1 500		
50204	Landwirtschaft	0		0			
Total		4 077 900	2 648 800	4 199 100	2 704 300	3 968 856.74	2 690 097.10
davon interne Verrechnungen		502 000	12 000	509 000	62 000	563 900.00	61 232.65

Ressortausblick 2021

Gesellschaft

Monika Lienert, Gemeinderätin

Die App «parentu» richtet sich an Eltern mit Kindern bis 16 Jahre. Darin werden aktuelle Neuigkeiten und Veranstaltungen mittels Push-Nachrichten angezeigt. Die Fachstelle Jugend wird Massnahmen umsetzen, um ihre Vorreiterrolle in der Jugendarbeit auszubauen. Aus dem Projekt «Frühe Kindheit» wurde für Personen mit Migrationshintergrund die «Integrationsbegleitung» weiterentwickelt. Die bisher an das Sozialzentrum Höfe delegierten Dienstleistungen werden in die Gemeindeverwaltung integriert. Die Fachstelle Gesundheit und Alter bringt mit der Nachbarschaftshilfe Menschen zusammen, die Hilfe benötigen oder Hilfe leisten möchten. Die Pflegezentren überprüfen ihre Leistungen in Zusammenarbeit mit Curatime.

Kinder, Jugend und Familie

Die App «parentu» hat sich in der Gemeinde Freienbach nach einem Jahr etabliert. Wichtige Tipps für Eltern, Informationen von der Kleinkindberatung sowie Veranstaltungstermine der Schule und von Vereinen werden den Eltern mittels Push-Nachrichten, teils in verschiedenen Sprachen, zugestellt. Das Kommunikationsmittel gibt den Nutzerinnen und Nutzern der Gemeinde Freienbach noch mehr zielgerichtete Impulse und informiert über aktuelle Themen. Die App soll künftig, als Ergänzung zur Webseite der Gemeinde, zu den wichtigsten Informationskanälen der Freienbacher Familien zählen.

Aus dem Projekt «Frühe Kindheit» wurde in Zusammenarbeit mit komin die Dienstleistung «Integrationsbegleitung» weiterentwickelt. Im Rahmen einer Pilotphase können im Jahr 2021 Familien profitieren, indem sie in alltäglichen Situationen und bei Fragen von ausgebildeten Integrationsbegleitern und -begleiterinnen unterstützt werden.

Betreuungsgutscheine unterstützen die ausserfamiliäre Betreuung von Kindern im Vorschul- und Primarschulalter. Auch Eltern, deren Kinder die Mittagsbetreuung der Gemeindeschule Freienbach nutzen, können von der finanziellen Unterstützung profitieren.

Um der Vorreiterrolle in der Region und im Kanton weiterhin gerecht zu werden, hat die Fachstelle Jugend ihre Arbeit durch eine externe Analyse begutachten lassen. Nun steht die schrittweise Umsetzung der darin genannten Massnahmen an.

Sozialberatung, Asyl- und Flüchtlingswesen

Nachdem die drei Gemeinden Feusisberg, Freienbach und Wollerau sich Ende August 2020 einstimmig für die Auflösung des regionalen Sozialzentrums Höfe ausgesprochen hatten, wurde mit den Vorarbeiten für die Rückführung der angebotenen Dienstleistungen in die Gemeindeverwaltung gestartet. Im 2021 gilt es, die Arbeitsabläufe im Fürsorgeamt und insbesondere die Zusammenarbeit mit der Sozialberatung und der Asylbetreuung neu zu organisieren. Welche Leistungen allenfalls die Höfner Gemeinden weiterhin gemeinsam anbieten werden, wird ebenso im Auflösungsjahr 2021 definiert.

Der Bundesrat und der Kanton haben den Rückgang der Migrationsströme bestätigt. Der Kanton Schwyz wird im Jahr 2021 den Verteilschlüssel für Asylsuchende senken. Dies bedeutet, dass die Gemeinde Freienbach per 1. Juli 2021 anstelle von bisher 162 Plätzen noch 131 Plätze bereitzustellen hat.

Die gemeindeeigenen Deutschkurse werden weiterhin entsprechend der Nachfrage angeboten. Die Kleinkinder der teilnehmenden Eltern profitieren während der Unterrichtszeit durch die organisierte Betreuung vom Spielen mit anderen Kindern.

Fachstelle Gesundheit und Alter

Die ausserordentliche Situation (Covid-19) hat es gezeigt: die Fachstelle Gesundheit und Alter bringt zusammen mit der Nachbarschaftshilfe Menschen zusammen, welche Hilfe benötigen oder gerne Hilfe leisten möchten. Dies wird auch in Zukunft so sein.

Zudem ist es das Ziel der Fachstelle, die jährlichen Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren wie Herbstausflüge, Prost 66!, die Mittagstische oder das Geburtstagsständchen sobald wie möglich wieder durchzuführen. Ebenfalls ist die öffentliche Seniorenmesse geplant.

Pflegezentren

Die Pflegezentren Freienbach werden das kommende Jahr dazu nutzen, sich besser an die Software der Gemeinde Freienbach anzubinden und damit Doppelspurigkeiten abzubauen. Zudem soll wie vor vier Jahren erneut eine Überprüfung der Leistungserfassung und -abrechnung durch Curatime erfolgen. Die Einführung eines Personalentwicklungssystems hat zum Ziel, dass künftig der Nachwuchs von Pflegepersonal besser sichergestellt werden kann. Das Personal mit den idealen Voraussetzungen für wichtige Funktionen soll gefördert werden. Weiterhin wird die Bettenauslastung mittels Marktbearbeitung und Präsenz bei den entsprechenden vermittelnden Stellen verbessert.

Friedhof

Der Friedhof befindet sich in einem gepflegten Zustand und sorgt für ein harmonisches Erscheinungsbild. Positive Rückmeldungen bestärken die Mitarbeitenden des Werkhofs und wertschätzen den investierten Effort.

Leistungsauftrag 2021

Gesellschaft

Monika Lienert, Gemeinderätin

Gesamtverantwortung

Monika Lienert, Gemeinderätin
Ressort Gesellschaft

Verantwortung Umsetzung

Abteilungsleitung Gesellschaft

Grundlagen

Grundauftrag Gesellschaft

- Die Gemeinde Freienbach hat das Ziel, sich als kinder- und familienfreundliche Gemeinde einen Namen zu machen und als bevorzugter Wohnort für Familien zu gelten.
- Jugendliche haben ein vielseitiges Freizeitangebot.
- Seniorinnen und Senioren können möglichst lange daheim wohnen bleiben.

Grundauftrag Sozialhilfe

- Die Gemeinde Freienbach unterstützt Menschen in wirtschaftlichen und sozialen Notlagen und fördert die Hilfe zur Selbsthilfe. Die gesetzliche Grundlage dazu bildet das Sozialhilfegesetz des Kantons Schwyz.
- Das Fürsorgeamt stellt die korrekte Verwendung der wirtschaftlichen Sozialhilfe in der Gemeinde Freienbach sicher.

Produkte

- Fachstelle Familie
- Fachstelle Jugend
- Fachstelle Gesundheit und Alter
- Fürsorgeamt (wirtschaftliche Sozialhilfe)
- Integration
- Sozialberatung, inklusive Asylwesen
- Bestattungs- und Friedhofwesen

Projekte 2021

- Durchführung einer öffentlichen Seniorenmesse (konnte im 2020 aufgrund Covid-19 nicht durchgeführt werden)

Kennziffern

	2015	2016	2017	2018	2019
Anzahl Gesuche für Betreuungsgutscheine	99	114	130	154	192
Besucherzahlen Jugendkontaktstelle pro Woche	85	75	80	60	80
Einsatzstunden der Freiwilligen «Netzwerk Nachbarschaftshilfe»	227	318	321	467	270
Anzahl Kurse zur Gesundheitsförderung	4	5	5	7	7
Anzahl Vollzeitstellen Fürsorgeamt	3,6	3,6	3,6	3,9	3,9
Anzahl bearbeitete Fälle im Fürsorgeamt	211	217	218	249	245
Anzahl unterstützte Personen	343	354	390	402	425
Aufwand in Fr. pro Fall/Jahr	11 789	10 164	9 213	8 792	6 734
Unterstützungsdauer im Durchschnitt (in Monaten)	20	14	24	15	25
Geführte Fälle im Asylwesen	171	205	223	232	227
Geführte Fälle Sozialberatungen/Triage im Jahr	398	372	334	325	340

Genehmigungsinhalt**Leistungsziele 2021**

Produkt	Ziel	Indikator/Standard
Integration/Familie	Umsetzung der neuen Dienstleistung «Integrationsbegleitung» aus dem Projekt «Frühe Kindheit»	Die durch Komin neu ausgebildeten Integrationsbegleiter werden eingesetzt: bei drei «Pilot-Familien» bis 31. Dezember
Fachstelle Jugend	Schrittweise Umsetzung der in der Analyse Jugendarbeit genannten Massnahmen	Zwei erarbeitete Massnahmen sind umgesetzt: 31. Dezember

Wirkungsziele (mehrjährig)

Produkt	Ziel	Indikator/Standard
Fürsorgeamt	Durch umfassende Integrationsmassnahmen die berufliche und soziale Eingliederung von Flüchtlingen unterstützen	Flüchtlinge sind zwei Jahre nach Ankunft entweder erwerbstätig oder in einer Ausbildungs- oder Fördermassnahme: im Beobachtungszeitraum 2020 bis 2023 mindestens 80 Prozent
Fürsorgeamt	Integration von Mutter und Kind durch «Frühe Kindheit»	Umgehend nach Ankunft in der Gemeinde nehmen Mütter und Kinder von Flüchtlingsfamilien an passenden Angeboten wie Kleinkindberatung, Spielgruppe, Mittagstisch der Gemeindeschule Freienbach teil: im Beobachtungszeitraum 2020 bis 2023 mindestens 80 Prozent der Mütter und Kinder

Leistungsauftrag 2021 (Fortsetzung)

Gesellschaft

Globalbudget

	Voranschlag 2021	Voranschlag 2020	Rechnung 2019
Bezeichnung	Betrag	Betrag	Betrag
Ertrag	4 832 400	4 698 000	4 628 715.14
Aufwand	-19 209 600	-18 873 000	-17 048 252.22
Saldo I	-14 377 200	-14 175 000	-12 419 537.08
Interne Verrechnungen	-593 000	-448 400	-470 500.00
Abschreibungen und Zinsen	-104 000	-199 000	-1 156 57.00
Globalbudget	-15 074 200	-14 822 400	-13 005 694.08

Globalbudget Übersicht Kontogruppen

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2021		Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
60000	Familie	842'700		844'500			
60001	Mütter- und Väterberatung	218'700		218'300			
60002	Ludothek	30'000		28'200			
60100	Jugend	316'200	49'000	317'900	49'000		
60200	Ambulante Krankenpflege	1'135'300		1'107'700			
60201	Prämienverbilligung	1'822'800	640'000	1'991'500	640'000		
60202	Ergänzungsleistungen IV	841'900		844'700			
60203	Ergänzungsleistungen AHV	2'525'700		2'534'200			
60204	Pflegefinanzierung stationär	1'968'800		1'607'000			
60205	Alter	199'000	12'000	195'100	12'000		
60206	Alterswohnungen	37'000		92'000			
60207	Gesundheit	20'000		12'800			
60300	Integration	555'900	340'000	503'900	360'000		
60400	Wirtschaftliche Hilfe	2'722'800	1'322'000	2'802'800	1'302'000		
60401	Fürsorgeamt	566'300		549'000			
60402	Alimentenbevorschussung	191'000	50'000	190'900	50'000		
60403	Arbeitsmarktliche Massnahmen	210'000		210'000			
60404	Interinstitutionelle Zusammenarbeit	800'000		600'000			
60405	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	22'000		22'000			
60500	Sozialberatung	927'600	379'700	938'000	369'300		
60501	Alimenteninkasso	69'900	29'400	65'100	26'400		
60502	Asylwesen	3'065'900	1'961'700	3'109'900	1'850'700		
60600	Hilfsaktionen im Inland	12'500		12'500			
60601	Hilfsaktionen im Ausland	12'500		12'500			
60700	Bestattungs- und Friedhofwesen	792'100	48'600	709'900	38'600		
Total		19'906'600	4'832'400	19'520'400	4'698'000	17'634'409.22	4'628'715.14
davon interne Verrechnungen		593'000	0	448'400	0	470'500.00	0.00

Leistungsauftrag 2021

Pflegezentren

Monika Lienert, Gemeinderätin

Gesamtverantwortung

Monika Lienert, Gemeinderätin
Ressort Gesellschaft

Verantwortung Umsetzung

Leitung Pflegezentren

Grundlagen

Grundauftrag

- Leitbild Gemeinde: Wir achten die Gesundheit und Selbstbestimmung reifer Menschen und ermöglichen ihnen ein Altern in Würde.
- Anbieten von individuellen Betreuungs- und Pflegeleistungen. Die Pflege und Betreuung orientiert sich an anerkannten Qualitätsmassstäben sowie an den gesetzlichen Bestimmungen.
- Anbieten von Hotellerie- und Gastronomieleistungen, Aktivierungs- und kulturellen Angeboten.

Produkte

- Pflegezentren Pfarrmatte und Roswitha mit 124 Pflegeplätzen (122 ständige Pflegeplätze plus 2 Ferienplätze)

Projekte 2021

- Einführung neue Pflegeheimsoftware, die in die Gemeindeapplikationen implementiert werden kann
- Umsetzung des Projektes Zentrallager/zentraler Einkauf

Kennziffern

	2015	2016	2017	2018	2019
Anzahl Bewohner/innen (per 31.12.)	113	111	113	105	108
Mitarbeitende (inklusive Lernende und Praktikanten)	174	172	178	186	184
Bewilligte Vollzeitstellen (inkl. Lernende)	123,4	123,4	123,4	108	116,9
Fluktuationsrate Mitarbeitende (in Prozent)	15,00	9,52	8,11	8,72	11,92
Lernende (per 31.12.)	20	19	20	20	19
Bettenbelegung (in Prozent)	93,2	87,5	85,4	87,3	88,7
Kostendeckungsgrad (in Prozent) ohne Abschreibungen und Zinsen	99,2	102,1	100,6	111,6	107,3
Aufenthaltstage (Pension)	41 445	39 000	38 024	38 889	39 539
Besa-Minuten (Pflege KVG)	3 388 807	3 478 959	3 741 169	4 644 770	4 600 121
Durchschnittliche Besa-Minuten pro Aufenthaltstag	81,8	89,2	98,4	119,45	116,35

Genehmigungsinhalt

Leistungsziele 2021

Produkt	Ziel	Indikator/Standard
Pflegezentren	Überprüfung der Leistungserfassung und -abrechnung mit Curatime in den Pflegeabteilungen	Sicherstellung/Analyse durch Auswertung sowie Vollzug von möglichen Massnahmen gemäss Berichterstattung Curatime: Bericht zu Händen Betriebskommission: 30. September
Pflegezentren	Die Softwarelösungen der Pflegezentren werden mit den Gemeindeapplikationen koordiniert	Migration neue Pflegeheimapplikationen abgeschlossen: 31. Dezember

Wirkungsziele (mehrjährig)

Produkt	Ziel	Indikator/Standard
Pflegezentren	Einführung eines Personalentwicklungssystems	50 Prozent der zu rekrutierenden Kaderstellen können durch Weiterentwicklung bestehender Mitarbeitenden besetzt werden: 2021 bis 2025
Pflegezentren	Bettenbelegung mittels Marketing und Marktbearbeitung, Präsenz und aktive Akquisition, Einbezug von Beratungsstellen und Sozialdiensten	Bettenbelegung von mindestens 92 Prozent: 2021 bis 2025

Globalbudget Zusammenzug

	Voranschlag 2021	Voranschlag 2020	Rechnung 2019
Bezeichnung	Betrag	Betrag	Betrag
Ertrag	13 863 000	13 224 000	13 594 798.15
Aufwand	-12 651 100	-12 909 300	-12 396 550.43
Saldo I	1 211 900	314 700	1 198 247.72
Interne Verrechnungen	-293 300	-273 000	-278 000.00
Abschreibungen und Zinsen	-96 000	-33 000	-38 084.00
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-822 600	-8 700	-882 163.72
Zuschuss aus Gemeindemitteln	0	0	0.00
Globalbudget	0	0	0.00

Globalbudget Übersicht Kontogruppen

		Voranschlag 2021		Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
570	Pflegezentren	13 040 400	13 863 000	13 215 300	13 224 000		
	Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	822 600		8 700			
Total		13 863 000	13 863 000	13 224 000	13 224 000	13 594 798.15	13 594 798.15
davon interne Verrechnungen		293 300	0	273 000	0	278 000.00	0.00

Ursula Solenthaler, Gemeinderätin

An der Gemeindeschule Freienbach wird 2021 das Qualitätskonzept überarbeitet. Durch die besondere Lage wurden verschiedene Veranstaltungen verschoben und die Weiterbearbeitung von Themen verzögerte sich. Eine vertiefte Übersicht über den Entwicklungsstand verschiedener Projekte und deren Weiterentwicklung steht im Laufe des kommenden Jahres an. Wie sich die Zufriedenheit der Eltern mit dem Schulangebot seit der letzten Befragung 2018 verändert hat, zeigt eine Umfrage im nächsten Jahr.

An der Musikschule steht 2021 weiterhin der Auftrag zur Vermittlung von musikalischer und tänzerischer Aus- und Weiterbildung im Zentrum. Vor allem die Sicherung des Präsenzunterrichts in Zeiten von Covid-19 steht dabei im Vordergrund. Die Veranstaltungen der Musikschule sollen die Bevölkerung für die tänzerische und musikalische Bildung sensibilisieren.

Schule

Weiterbildungen

Die Einführung des Lehrplans 21 ist abgeschlossen. Dies führt zwingend dazu, dass die Lehrpersonen die obligatorischen Weiterbildungen absolviert haben müssen. Dies gilt auch für Lehrpersonen, welche während der Einführungszeit aus anderen Kantonen hinzukamen oder für Abgängerinnen und Abgänger aus pädagogischen Hochschulen.

Qualitätskonzept

Neben dem Leitbild der Schule, den strategischen Zielen des Schulrates und den Standesregeln für Lehrpersonen ist das Qualitätskonzept der Schule ein weiteres grundlegendes Papier. Dieses wird 2021 überarbeitet.

Vertiefte Mehrjahresplanung

Der Abschluss des Grossprojektes Lehrplan 21, die Umsetzung des ICT-Konzepts des Kantons, aber auch die Covid-19-bedingten Verzögerungen in verschiedenen schulischen Projekten bedingen eine neue Planung und Übersicht über die Aktivitäten an der Gemeindeschule Freienbach.

Tagesschule Bäch

Die Gemeindeschule Freienbach übernimmt ab Schuljahr 2021/2022 die Gesamtverantwortung für die Tagesschule Bäch. Das heisst, dass Unterricht und Betreuung von der Schule organisiert und verantwortet werden. Diesen Prozess zu gestalten bedeutet, im Tagesablauf Schwerpunkte zu setzen, Ruhezeiten zu planen und Verantwortlichkeiten zwischen Lehr- und Betreuungspersonen zu klären. An der Tagesschule Bäch sollen Unterricht und Betreuung zusammenwachsen und zu einem gemeinsamen Angebot werden.

Mit der Einführung der Mittagsbetreuung an allen Schulstandorten sowie der Tagesschule Bäch ist ein weiterer Schritt zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie in der Gemeinde Freienbach gewährleistet.

Zufriedenheit mit dem Schulangebot

Die Eltern der Schülerinnen und Schüler waren in der kantonalen Befragung von 2018 mit dem Angebot der Gemeindeschule Freienbach sehr zufrieden. Im Jahr 2021 soll diese Befragung auf der Grundlage der kantonalen Befragung wiederholt werden, um Veränderungen sichtbar zu machen.

Musikschule

Umsetzung quarte Open Label (Musikschul-Qualitätsmanagementsystem)

Die erfolgreiche Zertifizierung erfolgte im September 2019. Nun geht es im Sinne einer «lernenden Organisation» darum, die Prozessstandards von quarte mit dem Musikschulteam konsequent umzusetzen und wo nötig zu optimieren. Wo Ressourcen fehlen, soll redimensioniert werden. Daneben stehen für das Musikschulteam verschiedene Themen der Schulentwicklung zur Umsetzung an: die Etablierung von Minimalstandards im Unterrichtsbereich, das Konzept zur Begabungs- und Begabtenförderung Musik und Tanz sowie das Anstellungs- und Besoldungsreglement für die Musikschullehrpersonen.

Umsetzung Konzept zur Begabungs- und Begabtenförderung Musik und Tanz

Das Teilprojekt 1 der Begabten- und Begabungsförderung Musik und Tanz beinhaltet als Ziel die Implementierung der Abläufe auf der Ebene Musikschule. Im Teilprojekt 2 folgen die Verhandlungen über die Stellenplanung und die Erweiterung der Begabten- und Begabungsförderung Musik und Tanz auf die Ebene der Volksschule. Wenn diese erfolgreich verlaufen, beginnt die Implementierung der neuen Abläufe und die Anwendung der Kriterien im Selektionsprozess in Zusammenarbeit mit dem BBF der Volksschule. Dazu soll auch die Information für die Lehrpersonen und Eltern intensiviert werden.

Leistungsauftrag 2021

Bildung

Ursula Solenthaler, Gemeinderätin

Gesamtverantwortung

Ursula Solenthaler, Gemeinderätin
Ressort Bildung

Verantwortung Umsetzung

Abteilungsleitung Bildung

Grundlagen

Grundauftrag

- Die Gemeindeschule Freienbach bildet den Kern des öffentlichen Schulangebots. Sie sorgt für ein bedarfsgerechtes sonderpädagogisches Angebot. Die Gemeinde Freienbach stellt dazu die notwendigen finanziellen und räumlichen Mittel zur Verfügung.
- Die Volksschule vermittelt den Schülerinnen und Schülern eine angemessene Grundausbildung nach Massgabe ihrer Anlagen und Eignungen. Sie fördert die Entwicklung zur selbstständigen, verantwortungsbewussten Persönlichkeit und schafft die Grundlagen für das Zusammenleben in Gesellschaft und Demokratie, für die gesellschaftliche und wirtschaftliche Lebensfähigkeit sowie für verantwortungsvolles Verhalten gegenüber der Umwelt (Verordnung über die Volksschule des Kantons Schwyz, § 3).

Produkte

- Kindergärten
- Primarschulen
- Fachperson für spezielle Schulfragen
- Sonderpädagogische Angebote:
Integrative Förderung, integrative Sonderschulung, Kleinklasse Verhalten, Begabungs- und Begabtenförderung, Therapiestelle für Psychomotorik
- Mittagsbetreuung
- Tagesschule Bäch

Projekte 2021

- Überarbeitung des Qualitätskonzeptes und Abnahme durch die Gremien und den Kanton
- Mittagsbetreuung ab Sommer 2021 an allen Standorten im Normalbetrieb

Kennziffern

	2015	2016	2017	2018	2019
Anzahl Kinder in Kindergärten	218	235	253	238	220
Anzahl Kinder in Primarschulen	721	707	677	667	718
Anzahl Klassen (inklusive Kindergärten)	57	58	60	59	59
Durchschnittliche Klassengrösse (Schule und Kindergarten)	16,5	16,2	15,4	15,3	15,9
Anzahl Lehrpersonen	121	119	134	138	136
Anzahl Vollzeitstellen	95	97	95	93	91
Anzahl Kinder in Spezialklasse/Einführungsklasse	14	20	22	24	28

Genehmigungsinhalt**Leistungsziele 2021**

Produkt	Ziel	Indikator/Standard
Bildung allgemein	Die Lehrpersonen haben die vorgegebenen Weiterbildungen für die Umsetzung des Lehrplans 21 absolviert	Ende Schuljahr 2020/2021 Erfüllungsquote: 90 Prozent
Bildung allgemein	Mit der Überarbeitung des Qualitätskonzeptes wird die Grundlage für die Weiterentwicklung der Gemeindeschule Freienbach geschaffen	Der Kanton hat das überarbeitete Q-Konzept abgenommen: 31. Dezember

Wirkungsziele (mehrjährig)

Produkt	Ziel	Indikator/Standard
Bildung allgemein	Das Schulangebot entspricht den Bedürfnissen von Eltern und Kindern und bestätigt die kantonale Befragung von 2018	Zufriedenheitsgrad der Eltern und Kinder im Jahr 2021 auf einer Skala von eins bis vier: mindestens drei
Bildung allgemein	Das neue Q-Konzept wird umgesetzt	Positive Rückmeldung aller Ansprechgruppen im Jahr 2024 auf einer Skala von eins bis vier: mindestens drei

Globalbudget Zusammenzug

Bezeichnung	Voranschlag 2021		Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag
Ertrag	2 639 400		2 363 000		2 365 513.80	
Aufwand	-16 095 800		-15 534 300		-15 153 457.47	
Saldo I	-13 456 400		-13 171 300		-12 787 943.67	
Interne Verrechnungen	-46 200		-36 100		-36 100.00	
Abschreibungen und Zinsen	0		0		0.00	
Globalbudget	-13 502 600		-13 207 400		-12 824 043.67	

Globalbudget Übersicht Kontogruppen

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2021		Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
80000	Kindergarten	2 202 600	424 600	2 029 400	450 200		
80100	Primarschule	10 149 600	1 537 200	10 042 200	1 447 500		
80200	Tagesschule Bäch	503 900	350 000	455 000	335 000		
80300	Tagesbetreuung	508 700	327 600	353 500	130 300		
80301	Schülertransporte	200 000		233 000			
80302	Schulsozialarbeit	115 000		114 800			
80303	Psychomotorische Therapiestelle	229 400		205 700			
80304	Sonderschulung	1 055 000		1 005 000			
80305	Schulgesundheits	65 500		65 500			
80400	Schulverwaltung	1 117 300	5 000	1 071 300	5 000		
Total		16 147 000	2 644 400	15 575 400	2 368 000	15 194 557.47	2 370 513.80
davon interne Verrechnungen		51 200	5 000	41 100	5 000	41 100.00	5 000.00

Leistungsauftrag 2021

Musikschule

Ursula Solenthaler, Gemeinderätin

Gesamtverantwortung

Ursula Solenthaler, Gemeinderätin
Ressort Bildung

Verantwortung Umsetzung

Leiter Musikschule/
Abteilungsleitung Bildung

Grundlagen

Grundauftrag

- Die Musikschule ist Teil des öffentlichen Bildungsangebots. Das Angebot steht allen Bevölkerungskreisen nach dem Prinzip der Freiwilligkeit und zu tragbaren Konditionen offen. Die Musikschule fördert das Musikverständnis und bildet zum bewussten Musikhören aus, regt an zu aktivem Musizieren und zu Tanz und Bewegung. Sie fördert Chorgesang und Ensemblespiel. Die Musikschule pflegt die Zusammenarbeit mit der Volksschule im musikpädagogischen Bereich und unterhält konstruktive Verbindungen zu anderen kulturellen Institutionen. Mit ihren Aktivitäten bereichert die Musikschule die kulturelle Vielfalt in der Region.
- Die Gemeinde stellt die notwendige Infrastruktur (Unterrichtsräumlichkeiten inklusive Schulinstrumente, Schulsekretariat und Schulleitung) zur Verfügung. Finanziert wird die Musikschule durch die Gemeinde und die Schulgelder der Eltern oder erwachsenen Schüler.

Produkt

- Musikschule Freienbach

Projekte 2021

- Konzept zur Begabungs- und Begabtenförderung Musik und Tanz; Umsetzung auf der Volksschulebene
- Elternmitwirkung und Elternmitarbeit an der Musikschule sichtbar machen und im Rahmen der Einführung an der Gemeindeschule Freienbach aktiv mitgestalten

Kennziffern

	2015	2016	2017	2018	2019
Anzahl Schülerinnen und Schüler	1243	1268	1311	1317	1281
Total Unterrichtspensen (ohne Leitung und Administration)	12,34	12,73	12,48	12,46	12,47
Anzahl Stunden pro Woche (Einzelunterricht)	253,4	262,8	253,3	249,4	251,1
Anzahl Stunden pro Woche (Gruppenunterricht)	79,7	81,7	85,8	88,8	85,4
Anzahl Stunden pro Woche (Ensemble und BBF)	13,8	13,3	11,6	11,8	13,6
Durchschnittliche Quote Anzahl Schüler pro Kurs	3,58	2,19	2,45	2,49	2,44
Durchschnittlicher Aufwand pro Jahresstunde (in Fr.)	5 204	5 137	4 911	5 381	5 419
Gesamtkosten-Verteiler in % (Gemeinde/Eltern)	51/49	50/50	49/51	50/50	51/49
Gemeindebeitrag pro Schüler (in Fr.)	764	772	719	738	754

Genehmigungsinhalt

Leistungsziele 2021

Produkt	Ziel	Indikator/Standard
Musikschule Freienbach	Erweiterung der Unterrichtsentwicklung um die Unterrichtserfahrungen aus dem Fernunterricht im Frühlingsemester 2020	Im Rahmen der Schulentwicklung werden vier bis fünf allgemeine Unterrichtsziele in die Dreijahresplanung aufgenommen: 31. Dezember
Musikschule Freienbach	Die Aufbauprozesse von Quarte werden im Verhältnis zu den zur Verfügung stehenden Ressourcen redimensioniert	Zwei Module sind aus dem Quarte-Vademecum zu streichen: 31. Dezember
Musikschule Freienbach	Die Musikschule verstärkt die Zusammenarbeit vor Ort durch Veranstaltungen und Projekte in Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen oder Partnerorganisationen	Es finden mindestens fünf Veranstaltungen und Projekte in Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen oder Organisationen statt: bis 31. Dezember

Wirkungsziele (mehrjährig)

Produkt	Ziel	Indikator/Standard
Musikschule Freienbach	Mittels dynamischer Kostenkontrolle sicherstellen, dass sich der Nettoaufwand pro Schüler im langjährigen Mittel gemäss Finanzplanung entwickelt	Ab 2021 sind die Kennziffern in eine Balanced Scorecard eingearbeitet, welche im Budgetprozess dem Gemeinderat zur Überprüfung der Zielwerte dient: eine maximale Differenz beim durchschnittlichen Gemeindebeitrag pro Schüler von 10 Prozent im Zeitraum 2021 bis 2024
Musikschule Freienbach	Durch eine kontinuierliche Überprüfung und Anpassung der Unterrichtsangebote und -inhalte ist die Kundenzufriedenheit weiterhin hoch	Eine Umfrage bei den Eltern hinsichtlich der Unterrichtsangebote und -inhalte ergibt eine Zufriedenheit auf einer Skala von eins bis vier: mindestens 3,5 im Zeitraum 2020 bis 2022

Globalbudget Zusammenzug

	Voranschlag 2021	Voranschlag 2020	Rechnung 2019
Bezeichnung	Betrag	Betrag	Betrag
Ertrag	977 000	990 800	964 258.65
Aufwand	-1 994 100	-1 980 200	-1 944 403.35
Saldo I	-1 017 100	-989 400	-980 144.70
Interne Verrechnungen	-20 800	-10 300	-14 700.00
Abschreibungen und Zinsen	0	0	0.00
Globalbudget	-1 037 900	-999 700	-994 844.70

Globalbudget Übersicht Kontogruppen

		Voranschlag 2021		Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
90000	Musikschule	2 014 900	977 000	1 990 500	990 800		
Total		2 014 900	977 000	1 990 500	990 800	1 959 103.35	964 258.65
davon interne Verrechnungen		20 800	0	10 300	0	14 700.00	0.00

Gesamtübersicht 2021 bis 2024

	Budget 2020	Budget 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
Erfolgsrechnung					
Total Betrieblicher Aufwand	93 120 800	88 750 100	94 238 900	95 339 900	97 176 900
Total Betrieblicher Ertrag	-92 112 200	-85 459 300	-88 938 800	-92 439 300	-93 454 100
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1 008 600	3 290 800	5 300 100	2 900 600	3 722 800
Finanzaufwand	477 600	578 100	580 100	582 100	1 169 100
Finanzertrag	-2 099 700	-2 082 500	-2 102 800	-2 123 300	-2 144 000
Ergebnis aus Finanzierung	-1 622 100	-1 504 400	-1 522 700	-1 541 200	-974 900
Operatives Ergebnis	-613 500	1 786 400	3 777 400	1 359 400	2 747 900
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-613 500	1 786 400	3 777 400	1 359 400	2 747 900
Total Aufwand	93 598 400	89 328 200	94 819 000	95 922 000	98 346 000
Total Ertrag	-94 211 900	-87 541 800	-91 041 600	-94 562 600	-95 598 100
Investitionsrechnung					
Total Investitionsausgaben	14 139 000	7 588 000	9 250 000	30 769 000	38 763 000
Total Investitionseinnahmen	-1 627 000	-1 178 000	-518 000	-557 000	-613 000
Nettoinvestitionen	12 512 000	6 410 000	8 732 000	30 212 000	38 150 000

«+»: Aufwand, Defizit, Verschlechterung, «-»: Ertrag, Überschuss, Verbesserung; Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen

Erfolgsrechnung 2021 bis 2024

Gestufferter Erfolgsausweis

		Budget 2020	Budget 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
30	Personalaufwand	38 199 400	38 596 400	38 982 200	39 372 300	39 766 300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	19 005 900	17 712 100	17 887 200	18 063 500	18 241 500
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2 813 000	1 247 000	1 569 000	1 898 000	3 210 000
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	0	0	0
36	Transferaufwand	30 559 500	26 857 400	31 522 000	31 725 700	31 931 300
37	Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0
39	Interne Verrechnungen	3 441 500	3 699 900	3 736 800	3 774 200	3 812 000
90	Abschluss Spezialfinanzierung und Fonds im EK	-898 500	637 300	541 700	506 200	215 800
	Total betrieblicher Aufwand	93 120 800	88 750 100	94 238 900	95 339 900	97 176 900
40	Fiskalertrag Berechnung	-56 589 000	-49 061 000	-52 199 000	-55 346 000	-56 004 000
41	Regalien und Konzessionen Berechnung	-53 500	-39 500	-39 900	-40 300	-40 700
42	Entgelte Berechnung	-22 508 900	-23 391 700	-23 625 800	-23 862 100	-24 100 700
43	Verschiedene Erträge Berechnung	0	0	0	0	0
45	Entnahmen aus Fonds und Spf Berechnung	-34 000	-34 000	-34 300	-34 600	-34 900
46	Transferertrag Berechnung	-9 485 300	-9 233 200	-9 303 000	-9 382 100	-9 461 800
47	Durchlaufende Beiträge Berechnung	0	0	0	0	0
49	Interne Verrechnungen	-3 441 500	-3 699 900	-3 736 800	-3 774 200	-3 812 000
	Total betrieblicher Ertrag	-92 112 200	-85 459 300	-88 938 800	-92 439 300	-93 454 100
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1 008 600	3 290 800	5 300 100	2 900 600	3 722 800
34	Finanzaufwand	477 600	578 100	580 100	582 100	1 169 100
44	Finanzertrag Berechnung	-2 099 700	-2 082 500	-2 102 800	-2 123 300	-2 144 000
	Ergebnis aus Finanzierung	-1 622 100	-1 504 400	-1 522 700	-1 541 200	-974 900
	Operatives Ergebnis	-613 500	1 786 400	3 777 400	1 359 400	2 747 900
38	Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0
48	Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0	0
	Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
	Jahresergebnis Erfolgsrechnung	-613 500	1 786 400	3 777 400	1 359 400	2 747 900
	Total Aufwand	93 598 400	89 328 200	94 819 000	95 922 000	98 346 000
	Total Ertrag	-94 211 900	-87 541 800	-91 041 600	-94 562 600	-95 598 100

«+»: Aufwand, Defizit, Verschlechterung, «-»: Ertrag, Überschuss, Verbesserung

Zusammenzug Erfolgsrechnung 2021 bis 2024

Nach Institutionen

	Hauptaufgabenbereiche (institutionelle Gliederung)	Budget 2020	Budget 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
10	Präsidiales	2 752 500	2 567 200	2 592 900	2 618 800	2 644 900
20	Liegenschaften und Sicherheit	6 344 200	5 844 600	5 842 200	6 037 200	6 091 000
30	Finanzen	1 224 200	1 142 600	1 154 100	1 165 800	1 177 300
31	Steuern	-47 922 600	-43 976 200	-42 650 000	-45 804 000	-45 884 000
40	Tiefbau und Verkehr	6 463 900	5 164 400	5 484 300	5 674 700	6 735 800
50	Raum und Umwelt	1 494 800	1 429 100	1 443 400	1 457 900	1 472 700
60	Gesellschaft	14 822 400	15 074 200	15 224 300	15 375 800	15 528 600
70	Pflegezentren	0	0	0	0	0
80	Bildung	13 207 400	13 502 600	13 637 900	13 774 400	13 912 200
90	Musikschule	999 700	1 037 900	1 048 300	1 058 800	1 069 400
	Ertragsüberschuss (-)/Aufwandüberschuss (+)	-613 500	1 786 400	3 777 400	1 359 400	2 747 900

Erfolgsrechnung 2021 bis 2024

Nach Institutionen und Arten

		Budget 2020	Budget 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
	Ertragsüberschuss (-)/Aufwandüberschuss (+)	-613 500	1 786 400	3 777 400	1 359 400	2 747 900
10	Präsidiales	2 752 500	2 567 200	2 592 900	2 618 800	2 644 900
100	Präsidialabteilung	2 293 000	2 147 500	2 168 900	2 190 700	2 212 600
10000	Legislative	175 200	167 400	169 100	170 900	172 700
30	Personalaufwand	51 300	48 300	48 800	49 300	49 800
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	111 100	104 100	105 100	106 200	107 300
39	Interne Verrechnungen	12 800	15 000	15 200	15 400	15 600
10001	Exekutive	680 000	756 000	763 600	771 300	779 000
30	Personalaufwand	455 900	453 900	458 400	463 000	467 600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	219 100	297 100	300 100	303 100	306 100
36	Transferaufwand	8 000	8 000	8 100	8 200	8 300
49	Interne Verrechnungen	-3 000	-3 000	-3 000	-3 000	-3 000
10002	Allgemeine Dienste	1 264 300	1 079 300	1 090 100	1 101 000	1 112 000
30	Personalaufwand	900 800	888 800	897 700	906 700	915 800
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	395 500	216 000	218 200	220 400	222 600
39	Interne Verrechnungen	44 600	51 100	51 600	52 100	52 600
42	Entgelte	-16 600	-16 600	-16 800	-17 000	-17 200
44	Finanzertrag	-60 000	-60 000	-60 600	-61 200	-61 800
10003	Bürgerrechtswesen und Einbürgerungen	-34 700	-35 000	-35 400	-35 800	-36 200
30	Personalaufwand	40 300	40 000	40 400	40 800	41 200
42	Entgelte	-75 000	-75 000	-75 800	-76 600	-77 400
10004	Marktwesen	46 600	42 400	42 800	43 200	43 600
30	Personalaufwand	3 300	3 300	3 300	3 300	3 300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	55 400	50 100	50 600	51 100	51 600
39	Interne Verrechnungen	7 100	8 200	8 300	8 400	8 500
42	Entgelte	-6 000	-6 000	-6 100	-6 200	-6 300
44	Finanzertrag	-13 200	-13 200	-13 300	-13 400	-13 500
10005	Wirtschaftswesen	-53 500	-39 500	-39 900	-40 300	-40 700
41	Regalien und Konzessionen	-53 500	-39 500	-39 900	-40 300	-40 700
10006	Tourismus	21 600	21 300	21 500	21 700	21 900
36	Transferaufwand	12 400	12 400	12 500	12 600	12 700
39	Interne Verrechnungen	9 200	8 900	9 000	9 100	9 200
10007	Wirtschafts- und Standortförderung	81 200	88 700	89 600	90 500	91 400
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	178 000	185 500	187 400	189 300	191 200
46	Transferertrag	-96 800	-96 800	-97 800	-98 800	-99 800
10008	Strategische Raumplanung	73 300	74 900	75 600	76 400	77 200
30	Personalaufwand	73 300	74 900	75 600	76 400	77 200
10009	AHV-Zweigstelle	-8 000	-8 000	-8 100	-8 200	-8 300
46	Transferertrag	-8 000	-8 000	-8 100	-8 200	-8 300
10010	Vermittleramt	47 000	0	0	0	0
36	Transferaufwand	47 000	0	0	0	0
101	Zivilstandsamt	59 500	63 900	64 700	65 300	66 000
10100	Zivilstandsamt	59 500	63 900	64 700	65 300	66 000
30	Personalaufwand	549 900	527 400	532 700	538 000	543 400
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	102 700	77 700	78 500	79 300	80 100
39	Interne Verrechnungen	96 100	105 800	106 900	108 000	109 100
42	Entgelte	-414 000	-414 000	-418 100	-422 300	-426 500
46	Transferertrag	-275 200	-233 000	-235 300	-237 700	-240 100

Erfolgsrechnung 2021 bis 2024 (Fortsetzung)

		Budget 2020	Budget 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
102	Kulturförderung	400 000	355 800	359 300	362 800	366 300
10200	Kultur	320 000	275 800	278 500	281 200	283 900
30	Personalaufwand	8 600	8 600	8 700	8 800	8 900
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	85 500	63 500	64 100	64 700	65 300
36	Transferaufwand	94 000	91 000	91 900	92 800	93 700
39	Interne Verrechnungen	131 900	112 700	113 800	114 900	116 000
10201	Bibliotheken und Literatur	80 000	80 000	80 800	81 600	82 400
36	Transferaufwand	80 000	80 000	80 800	81 600	82 400
20	Liegenschaften und Sicherheit	6 344 200	5 844 600	5 842 200	6 037 200	6 091 000
200	Verwaltungsliegenschaften	1 543 800	1 098 800	1 172 900	1 181 100	1 189 500
20000	Liegenschaftenverwaltung	319 200	302 300	305 300	308 300	311 400
30	Personalaufwand	299 700	291 700	294 600	297 500	300 500
39	Interne Verrechnungen	19 500	10 600	10 700	10 800	10 900
20001	Gemeindehaus Dorf	884 300	575 100	578 100	581 100	584 200
30	Personalaufwand	38 700	35 300	35 700	36 100	36 500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	127 200	109 400	110 500	111 600	112 700
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	583 000	279 000	279 000	279 000	279 000
39	Interne Verrechnungen	136 300	152 300	153 800	155 300	156 900
49	Interne Verrechnungen	-900	-900	-900	-900	-900
20002	Gemeindehaus Schloss	1 626 600	1 456 600	1 470 000	1 485 500	1 500 000
30	Personalaufwand	28 600	27 800	28 100	28 400	28 700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 739 900	1 637 700	1 653 300	1 670 000	1 687 700
39	Interne Verrechnungen	15 100	9 100	9 200	9 300	9 400
49	Interne Verrechnungen	-55 000	-55 000	-55 600	-56 200	-56 800
20003	Liegenschaft Churerstrasse 15	64 300	50 200	50 700	51 200	51 700
30	Personalaufwand	21 600	12 800	12 900	13 000	13 100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	61 500	49 800	50 300	50 800	51 300
39	Interne Verrechnungen	0	6 400	6 500	6 600	6 700
44	Finanzertrag	-18 800	-18 800	-19 000	-19 200	-19 400
20004	Liegenschaft Bahnhof Bäch	1 621 100	1 118 800	1 129 900	1 140 000	1 151 100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 791 100	1 288 800	1 301 100	1 314 400	1 327 700
44	Finanzertrag	-170 000	-170 000	-172 200	-174 400	-176 600
20005	Liegenschaft Zeughaus Pfäffikon	75 900	76 500	77 200	77 900	78 700
30	Personalaufwand	4 400	4 500	4 500	4 500	4 500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	73 500	74 000	74 700	75 400	76 200
49	Interne Verrechnungen	-2 000	-2 000	-2 000	-2 000	-2 000
20006	Liegenschaft HZA	-291 500	-359 700	-363 300	-366 900	-370 600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	87 500	18 500	18 700	18 900	19 100
39	Interne Verrechnungen	0	800	800	800	800
44	Finanzertrag	-379 000	-379 000	-382 800	-386 600	-390 500
20007	Liegenschaft Staub	26 900	39 100	39 500	39 900	40 300
30	Personalaufwand	7 400	7 400	7 500	7 600	7 700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	21 900	34 100	34 400	34 700	35 000
44	Finanzertrag	-2 400	-2 400	-2 400	-2 400	-2 400
20008	Liegenschaft Wilhelmshof	-30 800	-30 800	-31 100	-31 400	-31 700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	5 200	5 200	5 300	5 400	5 500
49	Interne Verrechnungen	-36 000	-36 000	-36 400	-36 800	-37 200
20009	Liegenschaft Seestrasse 107	-7 300	39 200	39 600	40 000	40 400
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4 700	51 200	51 700	52 200	52 700
49	Interne Verrechnungen	-12 000	-12 000	-12 100	-12 200	-12 300

		Budget 2020	Budget 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
2020	Übrige Liegenschaften Verwaltungsvermögen	55 200	18 900	85 100	85 300	85 500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	45 700	45 700	46 200	46 700	47 200
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	0	66 000	66 000	66 000
39	Interne Verrechnungen	53 600	23 800	24 000	24 200	24 400
44	Finanzertrag	-32 100	-38 600	-39 000	-39 400	-39 800
49	Interne Verrechnungen	-12 000	-12 000	-12 100	-12 200	-12 300
2030	Öffentliche Toiletten	122 900	130 600	131 900	133 200	134 500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	25 000	31 000	31 300	31 600	31 900
39	Interne Verrechnungen	97 900	99 600	100 600	101 600	102 600
201	Schulliegenschaften	2 431 300	2 491 900	2 515 900	2 659 000	2 683 500
20100	Kindergärten	489 800	695 200	702 100	709 000	716 100
30	Personalaufwand	169 600	152 100	153 600	155 100	156 700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	325 800	555 400	561 000	566 600	572 300
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	16 000	8 000	8 000	8 000	8 000
39	Interne Verrechnungen	16 400	17 700	17 900	18 100	18 300
44	Finanzertrag	-38 000	-38 000	-38 400	-38 800	-39 200
20101	Schulanlage Steg	401 300	426 100	430 500	482 900	487 300
30	Personalaufwand	253 200	276 800	279 600	282 400	285 200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	157 300	158 900	160 500	162 100	163 700
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	0	0	48 000	48 000
39	Interne Verrechnungen	6 800	6 400	6 500	6 600	6 700
42	Entgelte	-14 000	-14 000	-14 100	-14 200	-14 300
44	Finanzertrag	-2 000	-2 000	-2 000	-2 000	-2 000
20102	Schulanlage Felsenburgmatte	442 000	431 600	435 300	439 000	442 800
30	Personalaufwand	195 500	193 000	194 900	196 800	198 800
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	107 700	149 200	150 700	152 200	153 700
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	115 000	56 000	56 000	56 000	56 000
39	Interne Verrechnungen	23 800	33 400	33 700	34 000	34 300
20103	Schulanlage Brüel	192 000	199 600	201 600	203 600	205 600
30	Personalaufwand	89 800	112 100	113 200	114 300	115 400
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	140 400	81 600	82 400	83 200	84 000
39	Interne Verrechnungen	6 800	6 400	6 500	6 600	6 700
44	Finanzertrag	-45 000	-500	-500	-500	-500
20104	Schulanlage Schwerzi	169 200	143 000	144 400	177 700	179 000
30	Personalaufwand	261 400	265 100	267 800	270 500	273 200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	203 500	156 000	157 600	159 200	160 800
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	12 000	12 000	44 000	44 000
39	Interne Verrechnungen	6 800	12 400	12 500	12 600	12 700
44	Finanzertrag	-302 500	-302 500	-305 500	-308 600	-311 700
20105	Schulanlage Leutschen	-111 100	-168 700	-170 400	-138 100	-139 800
30	Personalaufwand	174 600	174 600	176 300	178 100	179 900
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	276 900	218 500	220 700	222 900	225 100
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	0	0	34 000	34 000
39	Interne Verrechnungen	2 400	3 200	3 200	3 200	3 200
44	Finanzertrag	-553 000	-553 000	-558 500	-564 100	-569 700
49	Interne Verrechnungen	-12 000	-12 000	-12 100	-12 200	-12 300

Erfolgsrechnung 2021 bis 2024 (Fortsetzung)

		Budget 2020	Budget 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
20106	Schulanlage Wilen	648 700	562 200	567 500	578 000	583 500
30	Personalaufwand	246 600	244 400	246 800	249 300	251 800
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	399 100	342 200	345 600	349 100	352 600
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	54 000	26 000	26 000	31 000	31 000
39	Interne Verrechnungen	20 800	18 400	18 600	18 800	19 000
42	Entgelte	-8 000	-8 000	-8 100	-8 200	-8 300
44	Finanzertrag	-63 800	-60 800	-61 400	-62 000	-62 600
20107	Schulanlage Bäch	199 400	202 900	204 900	206 900	209 000
30	Personalaufwand	135 300	128 500	129 800	131 100	132 400
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	102 300	113 000	114 100	115 200	116 400
39	Interne Verrechnungen	6 800	6 400	6 500	6 600	6 700
44	Finanzertrag	-45 000	-45 000	-45 500	-46 000	-46 500
202	Sport-/Freizeit- und Seeanlagen	1 923 300	1 718 800	1 735 700	1 766 700	1 783 900
20200	Sportanlage Chrummen	1 087 800	881 700	890 300	913 000	921 800
30	Personalaufwand	214 600	211 200	213 300	215 400	217 600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	758 900	620 800	627 000	633 300	639 600
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	98 000	25 000	25 000	39 000	39 000
39	Interne Verrechnungen	28 300	36 700	37 100	37 500	37 900
42	Entgelte	-10 000	-10 000	-10 100	-10 200	-10 300
46	Transferertrag	-2 000	-2 000	-2 000	-2 000	-2 000
20201	Badanstalten und Seeanlagen	523 200	499 200	504 200	509 200	514 200
30	Personalaufwand	60 700	60 900	61 500	62 100	62 700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	284 800	248 600	251 100	253 600	256 100
39	Interne Verrechnungen	218 200	230 200	232 500	234 800	237 100
42	Entgelte	-1 000	-1 000	-1 000	-1 000	-1 000
44	Finanzertrag	-39 500	-39 500	-39 900	-40 300	-40 700
20202	Übrige Sportanlagen	73 000	96 500	97 400	98 300	99 200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	15 000	27 500	27 800	28 100	28 400
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	16 000	16 000	16 000	16 000
36	Transferaufwand	58 000	45 000	45 500	46 000	46 500
39	Interne Verrechnungen	0	8 000	8 100	8 200	8 300
20203	Übrige Freizeitanlagen	239 300	241 400	243 800	246 200	248 700
30	Personalaufwand	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	144 500	143 500	144 900	146 300	147 800
36	Transferaufwand	94 000	97 100	98 100	99 100	100 100
46	Transferertrag	-200	-200	-200	-200	-200
203	Liegenschaften Finanzvermögen	84 500	122 900	124 000	125 100	126 100
20300	Liegenschaft Birchweid	-16 000	-17 700	-17 900	-18 100	-18 300
30	Personalaufwand	1 900	200	200	200	200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 900	1 900	1 900	1 900	1 900
34	Finanzaufwand	3 000	3 000	3 000	3 000	3 000
49	Interne Verrechnungen	-22 800	-22 800	-23 000	-23 200	-23 400
20301	Liegenschaft Hinterhofstrasse	-500	-16 500	-16 700	-16 900	-17 100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	500	500	500	500	500
34	Finanzaufwand	20 000	4 000	4 000	4 000	4 000
39	Interne Verrechnungen	19 000	19 000	19 200	19 400	19 600
44	Finanzertrag	-40 000	-40 000	-40 400	-40 800	-41 200
20302	Liegenschaft Postmatte	-30 800	-33 300	-33 700	-34 100	-34 500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 200	1 200	1 200	1 200	1 200
34	Finanzaufwand	4 000	1 500	1 500	1 500	1 500
49	Interne Verrechnungen	-36 000	-36 000	-36 400	-36 800	-37 200

		Budget 2020	Budget 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
20310	Übrige Liegenschaften des Finanzvermögens	131 800	190 400	192 300	194 200	196 000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	154 500	218 500	220 700	222 900	225 100
34	Finanzaufwand	8 000	3 000	3 000	3 000	3 000
39	Interne Verrechnungen	297 900	297 500	300 500	303 500	306 500
44	Finanzertrag	-328 600	-328 600	-331 900	-335 200	-338 600
204	Sicherheit	361 300	412 200	293 700	305 300	308 000
20400	Feuerwehr	0	0	0	0	0
30	Personalaufwand	754 600	773 400	781 100	788 900	796 800
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	329 300	279 600	282 400	285 200	288 100
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	85 000	78 000	69 000	81 000	90 000
34	Finanzaufwand	1 600	1 600	1 600	1 600	1 600
36	Transferaufwand	25 000	25 000	25 300	25 600	25 900
39	Interne Verrechnungen	117 200	142 500	143 900	145 300	146 800
42	Entgelte	-953 000	-1 113 000	-1 124 100	-1 135 300	-1 146 700
46	Transferertrag	-204 500	-213 500	-215 600	-217 800	-220 000
49	Interne Verrechnungen	-500	-22 500	-22 700	-22 900	-23 100
90	Abschluss Erfolgsrechnung	-154 700	48 900	59 100	48 400	40 600
20401	Quartieramt	29 600	23 900	24 200	24 500	24 800
30	Personalaufwand	11 600	5 900	6 000	6 100	6 200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	18 000	18 000	18 200	18 400	18 600
20402	Schiessanlage Roggenacker	28 300	16 400	16 500	16 600	16 700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	32 900	23 900	24 100	24 300	24 500
39	Interne Verrechnungen	3 900	0	0	0	0
46	Transferertrag	-8 500	-7 500	-7 600	-7 700	-7 800
20403	Zivilschutz	46 200	45 100	45 600	46 100	46 600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	38 000	38 000	38 400	38 800	39 200
39	Interne Verrechnungen	48 200	47 100	47 600	48 100	48 600
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-34 000	-34 000	-34 300	-34 600	-34 900
46	Transferertrag	-6 000	-6 000	-6 100	-6 200	-6 300
20404	SIKO Höfe	78 900	174 500	53 700	62 900	63 200
30	Personalaufwand	235 200	222 600	224 800	227 000	229 300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	121 500	121 500	122 700	123 900	125 100
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	51 000	142 000	21 000	30 000	30 000
39	Interne Verrechnungen	24 900	43 400	43 800	44 200	44 600
46	Transferertrag	-163 100	-165 500	-167 200	-168 900	-170 600
49	Interne Verrechnungen	-190 600	-189 500	-191 400	-193 300	-195 200
20405	SEH	74 800	74 800	75 500	76 300	77 100
39	Interne Verrechnungen	74 800	74 800	75 500	76 300	77 100
20406	Seerettungsdienst	103 500	77 500	78 200	78 900	79 600
30	Personalaufwand	86 900	86 900	87 800	88 700	89 600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	60 000	60 000	60 600	61 200	61 800
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	42 000	13 000	13 000	13 000	13 000
39	Interne Verrechnungen	9 700	12 700	12 800	12 900	13 000
42	Entgelte	-22 500	-22 500	-22 700	-22 900	-23 100
46	Transferertrag	-72 600	-72 600	-73 300	-74 000	-74 700

Erfolgsrechnung 2021 bis 2024 (Fortsetzung)

		Budget 2020	Budget 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
30	Finanzen	1 224 200	1 142 600	1 154 100	1 165 800	1 177 300
300	Rechnungs- und Steuerwesen	381 300	408 300	412 400	416 600	420 800
30000	Steuer- und Kassieramt	381 300	408 300	412 400	416 600	420 800
30	Personalaufwand	640 200	619 000	625 200	631 500	637 800
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	90 500	98 800	99 800	100 800	101 800
39	Interne Verrechnungen	0	45 500	46 000	46 500	47 000
42	Entgelte	-105 000	-95 000	-96 000	-97 000	-98 000
46	Transferertrag	-224 400	-240 000	-242 400	-244 800	-247 200
49	Interne Verrechnungen	-20 000	-20 000	-20 200	-20 400	-20 600
301	Einwohnerwesen	242 600	284 700	287 500	290 500	293 500
30100	Einwohneramt	242 600	284 700	287 500	290 500	293 500
30	Personalaufwand	345 600	334 200	337 500	340 900	344 300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	35 500	25 500	25 800	26 100	26 400
36	Transferaufwand	154 500	154 500	156 000	157 600	159 200
39	Interne Verrechnungen	0	45 500	46 000	46 500	47 000
42	Entgelte	-293 000	-275 000	-277 800	-280 600	-283 400
302	Personaldienste	240 400	245 300	247 700	250 200	252 700
30200	Personaldienste	240 400	245 300	247 700	250 200	252 700
30	Personalaufwand	291 900	274 000	276 700	279 500	282 300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	65 000	65 000	65 700	66 400	67 100
39	Interne Verrechnungen	0	22 800	23 000	23 200	23 400
46	Transferertrag	-600	-600	-600	-600	-600
49	Interne Verrechnungen	-115 900	-115 900	-117 100	-118 300	-119 500
303	Informatikdienste	359 900	204 300	206 500	208 500	210 300
30300	Informatikdienste	359 900	204 300	206 500	208 500	210 300
30	Personalaufwand	425 600	424 200	428 400	432 700	437 000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	609 800	737 300	744 700	752 100	759 600
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	87 000	85 000	85 000	85 000	85 000
39	Interne Verrechnungen	5 000	7 000	7 100	7 200	7 300
46	Transferertrag	-156 500	-200 000	-202 000	-204 000	-206 000
49	Interne Verrechnungen	-611 000	-849 200	-856 700	-864 500	-872 600
31	Steuern	-47 922 600	-43 976 200	-42 650 000	-45 804 000	-45 884 000
310	Finanzen und Steuern	-47 922 600	-43 976 200	-42 650 000	-45 804 000	-45 884 000
31000	Steuern	-58 059 500	-50 331 400	-53 459 000	-56 604 000	-57 259 000
34	Finanzaufwand	144 000	138 000	140 000	142 000	145 000
40	Fiskalertrag	-56 589 000	-49 061 000	-52 199 000	-55 346 000	-56 004 000
46	Transferertrag	-1 614 500	-1 408 400	-1 400 000	-1 400 000	-1 400 000
31001	Finanz- und Lastenausgleich	10 708 600	6 537 200	11 000 000	11 000 000	11 000 000
36	Transferaufwand	10 708 600	6 537 200	11 000 000	11 000 000	11 000 000
31002	Zinsen	-549 700	-437 000	-446 000	-455 000	120 000
34	Finanzaufwand	297 000	427 000	427 000	427 000	1 011 000
44	Finanzertrag	-30 700	-55 000	-55 000	-55 000	-55 000
49	Interne Verrechnungen	-816 000	-809 000	-818 000	-827 000	-836 000
31003	Übrige Ertragsanteile ohne Zweckbindung	-277 000	0	0	0	0
46	Transferertrag	-277 000	0	0	0	0
31004	Finanzvermögen	255 000				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	255 000	255 000	255 000	255 000	255 000

		Budget 2020	Budget 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
40	Tiefbau und Verkehr	6 463 900	5 164 400	5 484 300	5 674 700	6 735 800
400	Verkehrsanlagen	3 020 200	1 883 200	2 135 700	2 244 400	3 128 400
40000	Gemeindestrassen	1 896 800	1 022 600	1 266 500	1 366 600	1 459 800
30	Personalaufwand	333 500	283 600	286 400	289 300	292 200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	799 000	655 000	661 600	668 200	674 900
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	767 000	132 000	367 000	458 000	542 000
39	Interne Verrechnungen	155 200	74 900	75 600	76 400	77 200
42	Entgelte	-11 000	-11 000	-11 100	-11 200	-11 300
46	Transferertrag	-90 000	-90 000	-90 900	-91 800	-92 700
49	Interne Verrechnungen	-56 900	-21 900	-22 100	-22 300	-22 500
40001	Werkhof	1 007 300	776 800	784 600	792 400	1 582 300
30	Personalaufwand	1 664 000	1 625 300	1 641 600	1 658 000	1 674 600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	675 200	610 400	616 500	622 700	628 900
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	45 000	0	0	0	782 000
39	Interne Verrechnungen	10 000	19 300	19 500	19 700	19 900
42	Entgelte	-15 000	-15 000	-15 200	-15 400	-15 600
49	Interne Verrechnungen	-1 371 900	-1 463 200	-1 477 800	-1 492 600	-1 507 500
40002	Privatstrassen	116 100	83 800	84 600	85 400	86 300
39	Interne Verrechnungen	116 100	83 800	84 600	85 400	86 300
401	Öffentlicher Verkehr	3 368 700	3 247 200	3 298 400	3 379 900	3 556 800
40100	Regional- und Agglomerationsverkehr	2 011 600	2 173 200	2 195 000	2 217 000	2 239 200
30	Personalaufwand	42 200	42 200	42 600	43 000	43 400
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	21 000	76 000	76 800	77 600	78 400
36	Transferaufwand	1 853 300	1 936 300	1 955 700	1 975 300	1 995 100
39	Interne Verrechnungen	95 100	118 700	119 900	121 100	122 300
40101	Ortsbus	1 141 100	858 000	885 300	942 600	1 095 000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 447 100	1 112 000	1 123 100	1 134 300	1 145 600
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	106 000	131 000	151 000	201 000	346 000
39	Interne Verrechnungen	18 000	29 000	29 300	29 600	29 900
42	Entgelte	-430 000	-414 000	-418 100	-422 300	-426 500
40102	Tageskarten Gemeinde	4 000	4 000	4 000	4 100	4 200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	114 000	114 000	115 100	116 300	117 500
42	Entgelte	-110 000	-110 000	-111 100	-112 200	-113 300
40103	Schifffahrt	212 000	212 000	214 100	216 200	218 400
36	Transferaufwand	212 000	212 000	214 100	216 200	218 400
402	Siedlungsentwässerungsanlagen	0	0	0	0	0
40200	Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0
30	Personalaufwand		39 400	39 800	40 200	40 600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	831 700	418 200	422 400	426 600	430 900
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	510 000	73 000	152 000	186 000	495 000
36	Transferaufwand	1 756 500	2 016 700	2 035 400	2 054 300	2 073 400
39	Interne Verrechnungen	135 500	107 600	108 700	109 800	110 900
42	Entgelte	-2 630 000	-2 586 000	-2 611 900	-2 638 000	-2 664 400
90	Abschluss Erfolgsrechnung	-603 700	-68 900	-146 400	-178 900	-486 400
403	Verbauungen	75 000	34 000	50 200	50 400	50 600
40300	Gewässerverbauungen	75 000	34 000	50 200	50 400	50 600
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	64 000	19 000	35 000	35 000	35 000
39	Interne Verrechnungen	11 000	15 000	15 200	15 400	15 600

Erfolgsrechnung 2021 bis 2024 (Fortsetzung)

		Budget 2020	Budget 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
50	Raum und Umwelt	1 494 800	1 429 100	1 443 400	1 457 900	1 472 700
500	Baubewilligungen	535 800	486 100	490 900	495 800	500 800
50000	Bauverwaltung	494 800	482 100	486 900	491 800	496 800
30	Personalaufwand	661 900	604 900	610 900	617 000	623 200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	317 000	332 000	335 300	338 700	342 100
39	Interne Verrechnungen	62 900	57 200	57 800	58 400	59 000
42	Entgelte	-485 000	-500 000	-505 000	-510 100	-515 200
49	Interne Verrechnungen	-62 000	-12 000	-12 100	-12 200	-12 300
50001	Kataster- und Vermessungswesen	41 000	4 000	4 000	4 000	4 000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	47 000	4 000	4 000	4 000	4 000
46	Transferertrag	-6 000	0	0	0	0
501	Raumordnung	357 100	430 900	435 200	439 600	444 100
50100	Raumordnung	357 100	430 900	435 200	439 600	444 100
30	Personalaufwand	84 200	84 200	85 000	85 900	86 800
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	267 500	338 500	341 900	345 300	348 800
39	Interne Verrechnungen	5 400	8 200	8 300	8 400	8 500
502	Umwelt	601 900	512 100	517 300	522 500	527 800
50200	Abfallbeseitigung	0	0	0	0	0
30	Personalaufwand	3 300	57 500	58 100	58 700	59 300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 606 200	1 601 200	1 617 200	1 633 400	1 649 700
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	77 000	20 000	16 000	16 000	16 000
39	Interne Verrechnungen	392 300	386 600	390 500	394 400	398 300
42	Entgelte	-1 930 000	-1 900 000	-1 919 000	-1 938 200	-1 957 600
90	Abschluss Erfolgsrechnung	-148 800	-165 300	-162 800	-164 300	-165 700
50201	Arten- und Landschaftsschutz	404 300	403 900	408 000	412 100	416 300
30	Personalaufwand	47 600	47 800	48 300	48 800	49 300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	232 000	232 000	234 300	236 600	239 000
36	Transferaufwand	136 000	136 000	137 400	138 800	140 200
39	Interne Verrechnungen	19 700	18 100	18 300	18 500	18 700
46	Transferertrag	-31 000	-30 000	-30 300	-30 600	-30 900
50202	Bekämpfung von Umweltverschmutzung	133 600	42 300	42 700	43 100	43 500
30	Personalaufwand	30 400	30 600	30 900	31 200	31 500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	139 000	47 000	47 500	48 000	48 500
39	Interne Verrechnungen	4 200	4 700	4 700	4 700	4 700
46	Transferertrag	-40 000	-40 000	-40 400	-40 800	-41 200
50203	Umweltschutz	64 000	65 900	66 600	67 300	68 000
30	Personalaufwand	6 000	6 200	6 300	6 400	6 500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	15 000	15 000	15 200	15 400	15 600
36	Transferaufwand	13 000	13 000	13 100	13 200	13 300
39	Interne Verrechnungen	31 500	33 200	33 500	33 800	34 100
46	Transferertrag	-1 500	-1 500	-1 500	-1 500	-1 500

		Budget 2020	Budget 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
60	Gesellschaft	14 822 400	15 074 200	15 224 300	15 375 800	15 528 600
600	Fachstelle Familie	1 091 000	1 091 400	1 102 300	1 113 300	1 124 400
60000	Familie	844 500	842 700	851 100	859 600	868 200
30	Personalaufwand	108 200	113 300	114 400	115 500	116 700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	40 200	41 100	41 500	41 900	42 300
36	Transferaufwand	680 000	680 000	686 800	693 700	700 600
39	Interne Verrechnungen	16 100	8 300	8 400	8 500	8 600
60001	Mütter- und Väterberatung	218 300	218 700	220 900	223 100	225 300
36	Transferaufwand	218 300	218 700	220 900	223 100	225 300
60002	Ludothek	28 200	30 000	30 300	30 600	30 900
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	28 200	30 000	30 300	30 600	30 900
601	Fachstelle Jugend	2 689 900	2 672 200	2 699 900	2 726 600	2 753 300
60100	Jugend	2 689 900	2 672 200	2 699 900	2 726 600	2 753 300
30	Personalaufwand	245 800	228 400	230 700	233 000	235 300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	52 000	67 000	67 700	68 400	69 100
39	Interne Verrechnungen	20 100	20 800	21 000	21 200	21 400
42	Entgelte	-6 000	-6 000	-6 100	-6 200	-6 300
46	Transferertrag	-43 000	-43 000	-43 400	-43 800	-44 200
602	Fachstelle Gesundheit und Alter	7 733 000	7 898 500	7 977 300	8 056 800	8 137 200
60200	Ambulante Krankenpflege	1 107 700	1 135 300	1 146 700	1 158 200	1 169 800
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	15 000	15 000	15 200	15 400	15 600
36	Transferaufwand	1 092 700	1 120 300	1 131 500	1 142 800	1 154 200
60201	Prämienverbilligung	1 351 500	1 182 800	1 194 600	1 206 500	1 218 600
36	Transferaufwand	1 991 500	1 822 800	1 841 000	1 859 400	1 878 000
46	Transferertrag	-640 000	-640 000	-646 400	-652 900	-659 400
60202	Ergänzungsleistungen IV	844 700	841 900	850 300	858 800	867 400
36	Transferaufwand	844 700	841 900	850 300	858 800	867 400
60203	Ergänzungsleistungen AHV	2 534 200	2 525 700	2 551 000	2 576 500	2 602 300
36	Transferaufwand	2 534 200	2 525 700	2 551 000	2 576 500	2 602 300
60204	Pflegefinanzierung stationär	1 607 000	1 968 800	1 988 500	2 008 400	2 028 500
36	Transferaufwand	1 607 000	1 968 800	1 988 500	2 008 400	2 028 500
60205	Alter	183 100	187 000	188 900	190 800	192 700
30	Personalaufwand	81 300	86 000	86 900	87 800	88 700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	70 500	69 500	70 200	70 900	71 600
36	Transferaufwand	35 300	39 300	39 700	40 100	40 500
39	Interne Verrechnungen	8 000	4 200	4 200	4 200	4 200
42	Entgelte	-12 000	-12 000	-12 100	-12 200	-12 300
60206	Alterswohnungen	92 000	37 000	37 100	37 200	37 300
36	Transferaufwand	88 000	24 000	24 000	24 000	24 000
39	Interne Verrechnungen	4 000	13 000	13 100	13 200	13 300
60207	Gesundheit	12 800	20 000	20 200	20 400	20 600
36	Transferaufwand	12 800	20 000	20 200	20 400	20 600
603	Integration	1 439 900	2 159 900	2 182 200	2 205 500	2 228 800
60300	Integration	1 439 900	2 159 900	2 182 200	2 205 500	2 228 800
30	Personalaufwand	220 400	247 600	250 100	252 600	255 100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	185 000	185 000	186 900	188 800	190 700
36	Transferaufwand	98 500	115 000	116 200	117 400	118 600
39	Interne Verrechnungen	0	8 300	8 400	8 500	8 600
42	Entgelte	-260 000	-240 000	-242 400	-244 800	-247 200
46	Transferertrag	-100 000	-100 000	-101 000	-102 000	-103 000

Erfolgsrechnung 2021 bis 2024 (Fortsetzung)

		Budget 2020	Budget 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
604	Fürsorgeamt	3 022 700	3 140 100	3 171 400	3 203 100	3 234 900
60400	Wirtschaftliche Hilfe	1 500 800	1 400 800	1 414 800	1 429 000	1 443 200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	80 000	80 000	80 800	81 600	82 400
36	Transferaufwand	2 700 000	2 620 000	2 646 200	2 672 700	2 699 400
39	Interne Verrechnungen	22 800	22 800	23 000	23 200	23 400
44	Finanzertrag	-42 000	-42 000	-42 400	-42 800	-43 200
46	Transferertrag	-1 260 000	-1 280 000	-1 292 800	-1 305 700	-1 318 800
60401	Fürsorgeamt	549 000	566 300	571 900	577 600	583 300
30	Personalaufwand	451 200	461 500	466 100	470 800	475 500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4 500	4 500	4 500	4 500	4 500
36	Transferaufwand	66 500	66 500	67 200	67 900	68 600
39	Interne Verrechnungen	26 800	33 800	34 100	34 400	34 700
60402	Alimentenbevorschussung	140 900	141 000	142 400	143 800	145 200
30	Personalaufwand	10 900	11 000	11 100	11 200	11 300
36	Transferaufwand	180 000	180 000	181 800	183 600	185 400
46	Transferertrag	-50 000	-50 000	-50 500	-51 000	-51 500
60403	Arbeitsmarktliche Massnahmen	210 000	210 000	212 100	214 200	216 300
36	Transferaufwand	210 000	210 000	212 100	214 200	216 300
60404	Interinstitutionelle Zusammenarbeit	600 000	800 000	808 000	816 100	824 300
36	Transferaufwand	600 000	800 000	808 000	816 100	824 300
60405	Alters- und Hinterlassenversicherung AHV	22 000	22 000	22 200	22 400	22 600
36	Transferaufwand	22 000	22 000	22 200	22 400	22 600
605	Sozialzentrum Höfe	1 866 600	1 692 600	1 709 500	1 726 600	1 743 800
60500	Sozialberatung SZH	568 700	547 900	553 400	559 000	564 600
30	Personalaufwand	734 400	726 700	734 000	741 300	748 700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	132 400	136 100	137 500	138 900	140 300
36	Transferaufwand	10 000	0	0	0	0
39	Interne Verrechnungen	61 200	64 800	65 400	66 100	66 800
46	Transferertrag	-369 300	-379 700	-383 500	-387 300	-391 200
60501	Alimenteninkasso SZH	38 700	40 500	40 800	41 100	41 400
30	Personalaufwand	62 100	62 100	62 700	63 300	63 900
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3 000	3 000	3 000	3 000	3 000
39	Interne Verrechnungen	0	4 800	4 800	4 800	4 800
42	Entgelte	-1 000	-1 000	-1 000	-1 000	-1 000
44	Finanzertrag	-1 000	-1 000	-1 000	-1 000	-1 000
46	Transferertrag	-24 400	-27 400	-27 700	-28 000	-28 300
60502	Asylwesen SZH	1 259 200	1 104 200	1 115 300	1 126 500	1 137 800
30	Personalaufwand	850 200	887 900	896 800	905 800	914 900
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 121 500	1 179 200	1 191 000	1 202 900	1 214 900
36	Transferaufwand	992 700	855 200	863 800	872 400	881 100
39	Interne Verrechnungen	145 500	143 600	145 000	146 500	148 000
46	Transferertrag	-1 850 700	-1 961 700	-1 981 300	-2 001 100	-2 021 100
606	Hilfsaktionen	25 000	25 000	25 200	25 400	25 600
60600	Hilfsaktionen im Inland	12 500	12 500	12 600	12 700	12 800
36	Transferaufwand	12 500	12 500	12 600	12 700	12 800
60601	Hilfsaktionen im Ausland	12 500	12 500	12 600	12 700	12 800
36	Transferaufwand	12 500	12 500	12 600	12 700	12 800

		Budget 2020	Budget 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
607	Bestattungs- und Friedhofwesen	671 300	743 500	750 500	757 500	764 600
60700	Bestattungs- und Friedhofwesen	671 300	743 500	750 500	757 500	764 600
30	Personalaufwand	17 200	18 500	18 700	18 900	19 100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	235 000	255 000	257 600	260 200	262 800
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	85 000	47 000	47 000	47 000	47 000
36	Transferaufwand	180 000	170 000	171 700	173 400	175 100
39	Interne Verrechnungen	192 700	301 600	304 600	307 600	310 700
42	Entgelte	-30 000	-40 000	-40 400	-40 800	-41 200
44	Finanzertrag	-8 600	-8 600	-8 700	-8 800	-8 900
70	Pflegezentren	0	0	0	0	0
700	Pflegezentren	0	0	0	0	0
70000	Pflegezentren	0	0	0	0	0
30	Personalaufwand	11 034 200	10 844 300	10 952 700	11 062 200	11 172 800
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 875 100	1 806 800	1 824 900	1 843 100	1 861 500
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	28 000	85 000	125 000	125 000	108 000
39	Interne Verrechnungen	278 000	304 300	307 300	310 400	313 500
42	Entgelte	-13 216 500	-13 856 000	-13 994 600	-14 134 500	-14 275 800
44	Finanzertrag	-7 500	-7 000	-7 100	-7 200	-7 300
90	Abschluss Erfolgsrechnung	8 700	8 226 000	7 918 000	8 010 000	8 273 000
80	Bildung	13 207 400	13 502 600	13 637 900	13 774 400	13 912 200
800	Kindergarten	1 579 200	1 778 000	1 795 800	1 813 800	1 832 000
80000	Kindergarten	1 579 200	1 778 000	1 795 800	1 813 800	1 832 000
30	Personalaufwand	1 965 600	2 134 900	2 156 200	2 177 800	2 199 600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	63 800	67 700	68 400	69 100	69 800
46	Transferertrag	-450 200	-424 600	-428 800	-433 100	-437 400
801	Primarschule	8 594 700	8 612 400	8 698 700	8 785 700	8 873 600
80100	Primarschule	8 594 700	8 612 400	8 698 700	8 785 700	8 873 600
30	Personalaufwand	9 149 200	9 286 400	9 379 300	9 473 100	9 567 800
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	815 000	785 200	793 100	801 000	809 000
36	Transferaufwand	78 000	78 000	78 800	79 600	80 400
42	Entgelte	-3 000	-3 000	-3 000	-3 000	-3 000
44	Finanzertrag	-30 000	-30 000	-30 300	-30 600	-30 900
46	Transferertrag	-1 414 500	-1 504 200	-1 519 200	-1 534 400	-1 549 700
802	Tagesschule	1 200 000	1 539 000	1 554 000	1 570 000	1 586 000
80200	Tagesschule Bäch	1 200 000	1 539 000	1 554 000	1 570 000	1 586 000
30	Personalaufwand	13 900	184 700	186 500	188 400	190 300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	431 100	309 200	312 300	315 400	318 600
39	Interne Verrechnungen	10 000	10 000	10 100	10 200	10 300
42	Entgelte	-335 000	-350 000	-353 500	-357 000	-360 600
803	übriger Schulangebote	1 847 200	1 846 000	1 864 600	1 883 300	1 902 100
80300	Tagesbetreuung	223 200	181 100	182 900	184 700	186 500
30	Personalaufwand	138 000	239 600	242 000	244 400	246 800
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	215 500	269 100	271 800	274 500	277 200
42	Entgelte	-130 300	-327 600	-330 900	-334 200	-337 500
80301	Schülertransporte	233 000	200 000	202 000	204 000	206 000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	233 000	200 000	202 000	204 000	206 000
80302	Schulsozialarbeit	114 800	115 000	116 200	117 400	118 600
30	Personalaufwand	114 800	115 000	116 200	117 400	118 600

Erfolgsrechnung 2021 bis 2024 (Fortsetzung)

		Budget 2020	Budget 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
80303	Psychomotorische Therapiestelle	205 700	229 400	231 700	234 000	236 300
30	Personalaufwand	196 200	219 400	221 600	223 800	226 000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	9 500	10 000	10 100	10 200	10 300
80304	Sonderschulung	1 005 000	1 055 000	1 065 600	1 076 300	1 087 100
36	Transferaufwand	1 005 000	1 055 000	1 065 600	1 076 300	1 087 100
80305	Schulgesundheits	65 500	65 500	66 200	66 900	67 600
30	Personalaufwand	18 000	18 000	18 200	18 400	18 600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	47 500	47 500	48 000	48 500	49 000
804	Schulverwaltung	1 066 300	1 112 300	1 123 400	1 134 600	1 145 900
80400	Schulverwaltung	1 066 300	1 112 300	1 123 400	1 134 600	1 145 900
30	Personalaufwand	981 500	1 025 500	1 035 800	1 046 200	1 056 700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	62 500	50 600	51 100	51 600	52 100
39	Interne Verrechnungen	27 300	41 200	41 600	42 000	42 400
49	Interne Verrechnungen	-5 000	-5 000	-5 100	-5 200	-5 300
90	Musikschule	999 700	1 037 900	1 048 300	1 058 800	1 069 400
900	Musikschule	999 700	1 037 900	1 048 300	1 058 800	1 069 400
90000	Musikschule	999 700	1 037 900	1 048 300	1 058 800	1 069 400
30	Personalaufwand	1 853 600	1 879 100	1 897 900	1 916 900	1 936 100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	91 600	80 000	80 800	81 600	82 400
36	Transferaufwand	35 000	35 000	35 400	35 800	36 200
39	Interne Verrechnungen	10 300	20 800	21 000	21 200	21 400
42	Entgelte	-986 000	-970 000	-979 700	-989 500	-999 400
46	Transferertrag	-4 800	-7 000	-7 100	-7 200	-7 300

Zusammenzug Investitionsrechnung 2021 bis 2024 Nach Institutionen

	Hauptaufgabenbereiche (Institutionelle Gliederung)	Budget 2020	Budget 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
10	Präsidiales	0	0	0	0	0
20	Liegenschaften und Sicherheit	4 233 000	1 362 000	2 172 000	4 753 000	3 437 000
30	Finanzen	370 000	0	0	0	0
31	Steuern	0	0	0	0	0
40	Tiefbau und Verkehr	7 559 000	4 398 000	6 360 000	25 459 000	34 713 000
50	Raum und Umwelt	0	0	0	0	0
60	Gesellschaft	350 000	350 000	0	0	0
70	Pflegezentren	0	300 000	200 000	0	0
80	Bildung	0	0	0	0	0
90	Musikschule	0	0	0	0	0
	Nettoinvestition	12 512 000	6 410 000	8 732 000	30 212 000	38 150 000

Investitionsrechnung 2021 bis 2024

Nach Arten

		Budget 2020	Budget 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
50	Sachanlagen	11 755 000	6 205 000	8 210 000	21 210 000	14 344 000
52	Immaterielle Anlagen	370 000	300 000			
56	Eigene Investitionsbeiträge	2 014 000	1 083 000	1 040 000	9 559 000	24 419 000
5	Total Investitionsausgaben	14 139 000	7 588 000	9 250 000	30 769 000	38 763 000
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-1 627 000	-1 178 000	-518 000	-557 000	-613 000
6	Total Investitionseinnahmen	-1 627 000	-1 178 000	-518 000	-557 000	-613 000
	Nettoinvestitionen	12 512 000	6 410 000	8 732 000	30 212 000	38 150 000

Investitionsrechnung 2021 bis 2024

Nach Institutionen und Arten

		Budget 2020	Budget 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
20	Liegenschaften und Sicherheit	4233000	1362000	2172000	4753000	3437000
200	Verwaltungsliegenschaften	1690000	0	1640000	0	0
20001	Gemeindehaus Dorf	1690000	0	0	0	0
50	Sachanlagen	1860000				
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-170000				
20010	Liegenschaft Halten	0	0	1640000	0	0
50	Sachanlagen	0		1640000		
201	Schulliegenschaften	1450000	310000	400000	3980000	3000000
20100	Kindergarten Waldheim	200000	0	0	0	0
50	Sachanlagen	200000				
20101	Schulanlage Steg	0	0	0	1200000	0
50	Sachanlagen				1200000	
20102	Schulanlage Felsenburgmatte	1250000	0	0	0	0
50	Sachanlagen	1250000				
20104	Schulanlage Schwerzi	0	310000	0	800000	0
50	Sachanlagen		310000		800000	
20105	Schulanlage Leutschen	0	0	0	860000	0
50	Sachanlagen				860000	
20106	Schulanlage Wilen	0	0	0	120000	0
50	Sachanlagen				120000	
20107	Schulanlage Bäch	0	0	400000	1000000	3000000
50	Sachanlagen			400000	1000000	3000000
202	Sport-/Freizeit- und Seeanlagen	590000	490000	0	550000	300000
20200	Sportanlage Chrummen	200000	100000	0	550000	300000
50	Sachanlagen	200000	100000		550000	300000
20202	Pumptrack Schulanlage Steg	390000	390000	0	0	0
50	Sachanlagen	390000	390000			
204	Sicherheit	503000	562000	132000	223000	137000
20400	Feuerwehr	400000	562000	132000	177000	137000
50	Sachanlagen	600000	1000000	150000	200000	250000
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-200000	-438000	-18000	-23000	-113000
20404	SIKO Höfe	103000	0	0	46000	0
50	Sachanlagen	182000			80000	
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-79000			-34000	
30	Finanzen	370000	0	0	0	0
303	Informatikdienste	370000	0	0	0	0
52	Immaterielle Anlagen	370000				
40	Tiefbau und Verkehr	7559000	4398000	6360000	25459000	34713000
400	Verkehrsanlagen	3182000	2490000	4370000	19243000	24250000
50	Sachanlagen	3250000	2490000	4370000	13243000	8750000
56	Eigene Investitionsbeiträge				6000000	15500000
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-68000				
401	Öffentlicher Verkehr	903000	100000	100000	625000	2850000
50	Sachanlagen	1273000	100000	100000	250000	100000
56	Eigene Investitionsbeiträge				375000	2750000
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-370000				

Investitionsrechnung 2021 bis 2024 (Fortsetzung)

		Budget 2020	Budget 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
402	Siedlungsentwässerungsanlagen	2 944 000	1 848 000	1 260 000	5 591 000	7 613 000
50	Sachanlagen	1 780 000	1 615 000	1 350 000	2 907 000	1 944 000
56	Eigene Investitionsbeiträge	1 664 000	733 000	410 000	3 184 000	6 169 000
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-500 000	-500 000	-500 000	-500 000	-500 000
403	Verbauung	530 000	-40 000	630 000	0	0
50	Sachanlagen	770 000	200 000			
56	Eigene Investitionsbeiträge			630 000		
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-240 000	-240 000			
60	Gesellschaft	350 000	350 000	0	0	0
602	Fachstelle Gesundheit und Alter	350 000	350 000	0	0	0
56	Eigene Investitionsbeiträge	350 000	350 000			
70	Pflegezentren	0	300 000	200 000	0	0
700	Pflegezentren	0	300 000	200 000	0	0
50	Sachanlagen			200 000		
52	Immatrielle Anlagen		300 000			
	Nettoinvestitionen	12 512 000	6 410 000	8 732 000	30 212 000	38 150 000

Finanzkennzahlen 2021 bis 2024

Entwicklung

		Budget 2020	Budget 2021	Finanz- plan 2022	Finanz- plan 2023	Finanz- plan 2024
Ertragsüberschuss (-)/Aufwandüberschuss (+)		-613 500	1 786 400	3 777 400	1 359 400	2 747 900
Eigenkapital (+)/Bilanzfehlbetrag (-)		keine Berechnung, da Eigenkapital/Bilanzfehlbetrag ab 1.1.2021 neu berechnet wird				
Finanzierungsüberschuss (-)/Finanzierungsfehlbetrag (+)		9 930 000	6 179 100	10 266 000	29 034 800	37 340 000
Nettoschuld (+)/Nettovermögen (-)		keine Berechnung, da Nettoschuld/Nettovermögen ab 1.1.2021 neu berechnet wird				
Nettoschuld I pro Einwohner		0	0	0	0	0
Diese Kennzahl hat nur beschränkte Aussagekraft, da es eher auf die Finanzkraft der Einwohner und nicht auf ihre Anzahl ankommt.	< 0 CHF keine 0–1000 CHF geringe 1001–2500 CHF mittlere 2501–5000 CHF hohe > 5000 CHF sehr hohe Verschuldung	keine Berechnung, da Kennzahl auf Bilanzwerte nach HRM2 aufbaut				
Nettoverschuldungsquotient						
Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wieviel Jahreststrichen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.	< 100% gut 100–150% genügend > 150% schlecht	keine Berechnung, da Kennzahl auf Bilanzwerte nach HRM2 aufbaut				
Selbstfinanzierungsgrad		20,64%	3,60%	-17,57%	3,90%	2,12%
Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.	> 100% ideal 80–100% gut bis vertretbar 50–80% problematisch < 50% ungenügend					
Selbstfinanzierungsanteil		2,84%	0,28%	-1,76%	1,30%	0,88%
Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil des Ertrages zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet werden kann.	> 20% gut 10–20% mittel < 10% schlecht					
Zinsbelastungsanteil		0,19%	0,36%	0,34%	0,33%	0,96%
Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des «verfügbaren Einkommens» durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.	0–4% gut 4–9% genügend > 9% schlecht					
Kapitaldienstanteil		3,39%	2,05%	2,33%	2,61%	4,64%
Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.	< 5% gering 5–15% tragbar > 15% hoch					
Investitionsanteil		13,82%	8,32%	9,43%	25,57%	29,89%
Diese Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.	< 10% schwach 10–20% mittel 20–30% stark > 30% sehr stark					

Berichte und Anträge

Antrag des Gemeinderates

Genehmigung des Voranschlags 2021

Die Gemeindeversammlung genehmigt den vorliegenden Voranschlag 2021 mit den Leistungsaufträgen und Globalbudgets mit einem Steuerfuss von 65 Prozent einer Einheit.

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Als Rechnungsprüfungskommission (RPK) haben wir den Voranschlag, bestehend aus der laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung sowie den Globalbudgets mit den Leistungsaufträgen in den jeweiligen Verwaltungsbereichen der Gemeinde, für das Jahr 2021 geprüft.

Für die Erstellung des Voranschlags, der Globalbudgets und der Leistungsaufträge ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte in der Art und Weise, dass wesentliche Fehlaussagen mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner prüften wir die Anwendung des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung haben wir festgestellt, dass

- die Aufwand- und die Ertragsposten der laufenden Rechnung vollständig erfasst respektive korrekt budgetiert sind,
- die Investitionsrechnung ordnungsgemäss dargestellt ist,
- die Leistungsaufträge die vorgeschriebenen Elemente enthalten,
- die Globalbudgets dem Nettoaufwand der laufenden Rechnung pro Verwaltungseinheit entsprechen,
- die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten sind.

Aufgrund der vorliegenden Prüfungsergebnisse empfiehlt die Rechnungsprüfungskommission:

- Die Globalbudgets und die Leistungsaufträge der jeweiligen Verwaltungsbereiche zu genehmigen.
- Den Voranschlag 2021 mit dem Steuerfuss von 65 Prozent einer Einheit zu genehmigen.

Die Rechnungsprüfungskommission dankt der Verwaltung und dem Gemeinderat für die zeitgerechte Beantwortung der Rückfragen zum Budget 2021, für ihren Einsatz im Interesse unserer Gemeinde sowie für die generell gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Pfäffikon SZ, 22. Oktober 2020

Die Rechnungsprüfungskommission

Norbert Knechtle, Präsident

Gert van der Meer, Vizepräsident

Martin Föllmi

Philipp Mazenauer

Karl Stamm

Sachgeschäft Initiative nachhaltige Mobilität

Erläuterungen und Genehmigungsinhalt

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, der Initiative «Ja zur nachhaltigen Mobilität» zuzustimmen.

Ausgangslage

Am 18. November 2019 reichte Arno Müller, Rietbrunnen 29, 8808 Pfäffikon, die Einzelinitiative «Ja zur nachhaltigen Mobilität» ein.

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 5. Dezember 2019 die Initiative als zulässig erklärt und diesen Entscheid im Amtsblatt Nr. 50 vom 13. Dezember 2019 publiziert. Gegen diesen Beschluss wurde keine Beschwerde eingereicht.

Initiativbegehren

«Der Gemeinderat Freienbach erhält den Auftrag, ein Betriebskonzept zu erarbeiten, damit auf den durch die Gemeinde Freienbach betriebenen Buslinien und bei den durch die Gemeinde Freienbach organisierten Schülertransporten nur noch Fahrzeuge eingesetzt werden welche keine fossilen Treibstoffe verwenden und deren Energie zum Antrieb aus nachhaltiger Produktion stammen. *Die Produktion der Energie hat in der Gemeinde Freienbach auf neu erstellten Anlagen zu erfolgen.** In diesem Konzept sind die damit verbundenen Mehrkosten zu ermitteln und ein entsprechender Verpflichtungskredit einzuholen».

*Änderung/Ergänzung gemäss Beratung an der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2020

Fortsetzung Sachgeschäft

Stellungnahme und Erläuterungen des Initianten/Eingabe vom 20. August 2020 (grau hinterlegt)

Liebe Mitbürgerinnen und Bürger

Alle, die in den letzten Jahren an einer Gemeindeversammlung teilgenommen haben, kennen mich und für alle ändern: Ich bin in der Gemeinde 1967 geboren und aufgewachsen, habe mich in der Pfadi und im SAC engagiert und bin heute noch aktiv im Vereinsleben Altpfadfinder und SAC. Beruflich bin ich «de Schindelimüller» und stelle mitten im Dorf Pfäffikon Holzschindeln her.

Mir sind die Natur und meine direkte Umwelt sehr am Herzen und ich möchte diese auch für zukünftige Generationen erhalten. Auch mein Sohn soll noch in 50 Jahren gute Luft atmen können und hoffentlich auch Ihre Kinder und Grosskinder. Daher sollten wir für unsere Umwelt Sorge tragen und da, wo wir direkten Einfluss nehmen können, dies auch tun. Sei es mit persönlichen Verhaltensänderungen wie Velo statt Auto oder eben einem öffentlichen Verkehr, der nicht mehr mit fossiler Energie betrieben wird. Im Moment werden unsere zwei Dorfbuslinien Bäch und Roggenacker mit Dieselnissen betrieben.

Bäch wird von 21x an einem Sonntag bis 31x an einem Werktag bedient. Somit entstehen wöchentlich 201 Fahrten und 2030 km, was 105 565 km pro Jahr ergibt. Der Roggenacker wird von 24x an einem Sonntag bis 46x an einem Werktag bedient. Somit entstehen wöchentlich 279 Fahrten und 984 km, was 51 142 km pro Jahr ergibt. Beide zusammen haben somit eine jährliche Laufleistung von 156 707 km. Bei einem durchschnittlichen Verbrauch von 36 l/100 km für Bäch beziehungsweise 38 l/100 km für den Roggenacker verbrauchen die Gemeindebusse somit 57 437 l Diesel jährlich. Bei einem Äquivalent von 9,8 kwh/Liter Diesel ergibt sich eine Nettoenergiemenge von 562 887 kwh.

Aktuelle Antriebssysteme, zum Beispiel E-Busse, kommen mit einer Energiemenge von 0,7 kwh/geführten Kilometer aus, was bei einer Fahrleistung von fast 160 000 Kilometern einer Energiemenge von rund 112 000 kwh entspricht. Mit Heizung im Winter und Klima im Sommer ergeben sich so ca. 160 000 kwh.

Bei Annahme der Initiative wird die Gemeinde verpflichtet, diese Menge Energie in der Gemeinde neu herzustellen, aus nachhaltiger Produktion, wie zum Beispiel Trinkwasserkraftwerk, Photovoltaik-Anlagen auf Dächern oder Fassaden, Biogasanlagen beim Schlossbauern etc., wobei ich nicht die Energieform vorschreiben möchte und der Gemeinde bei der Wahl der Technologie die Freiheit lassen will.

Vorteile einer fossil freien Antriebsart der Busse im öffentlichen Verkehr

Die Luftqualität wird merklich besser, ich, und wahrscheinlich auch Sie, habe dies während des Lockdowns in der Coronazeit selber erlebt beim Fahrradfahren und Wandern in unserer Gemeinde.

Ich bin auch überzeugt, dass, wenn die richtige Antriebsart gewählt wird, dies nicht oder nur unwesentlich zu Mehrkosten führen wird, die bezifferbar sind. Wenn jedoch noch die schlecht bezifferbaren Einsparungen an Gesundheitskosten und Umweltschäden dazugerechnet werden, dann ist ein fossilfreier Betrieb immer billiger. Ich erwarte vom Gemeinderat einen Kostenvergleich vom Total Cost of Live (CTL) und nicht nur Anschaffungskosten. Betrieb und Unterhalt verschlingen z. T. ein Vielfaches der Anschaffungskosten über die gesamte Lebensdauer und werden vielfach nicht berücksichtigt.

70% unserer Energie beziehen wir in Form von Erdöl, und all dieses Geld fliesst an irgendwelche Länder. Durch eine einheimische Energieerzeugung für unsere Dorfbusse halten wir die Fäden in der Hand und stärken unsere Eigenständigkeit und werden ein klein wenig weniger abhängig vom Ausland.

Ich finde, es ist eindrücklich, dass unsere Ortsbusse viermal um die Welt fahren und das jedes Jahr. Da müssen wir Bürger was machen. Geben wir dem Gemeinderat die Richtung vor. Stimmen Sie Ja zur Initiative.

Hier noch ein paar Zahlen zu unserer Strassenbeleuchtung, die vollständig auf LED umgestellt wurde:

- Stromverbrauch 2016
957 000 kwh Kosten, dafür ca. Fr. 129 320.–
- Stromverbrauch 2019
394 000 kwh Kosten, dafür ca. Fr. 53 230.–

Auch dieses Projekt wurde zuallererst von mir initialisiert und gerechnet und der Gemeinderat hat den Ball erst aufgenommen, als die Fakten auf dem Tisch waren. Vorher hat er sich mit Händen und Füssen gewehrt, wir hätten ja schon eine energiefreundliche Strassenbeleuchtung mit den Hochdruck-Natriumdampflampen. Und siehe da, es lässt sich massiv Energie und Geld einsparen mit der neuen Strassenbeleuchtung und diese ist inert weniger als zehn Jahren amortisiert.

Machen wir etwas für die Zukunft, geben wir Bürger dem Gemeinderat die Richtung vor und stimmen Sie Ja zur Initiative «Ja zur nachhaltigen Mobilität».

Stellungnahme des Gemeinderats

1. Aktuelle Situation

Es bestehen zwei Ortsbuslinien sowie vier Angebote für Schüler und Schülerinnen. Die nachfolgend aufgeführten Fahrten Ortsbus und Schülertransporte erfüllen die Forderung «keine fossilen Treibstoffe» heute nicht.

Ortsbusse

Die Gemeinde Freienbach hat die Konzession für zwei Ortsbuslinien:

- Roggenackerbus – Buslinie 70.188
- Bächerbus – Buslinie 70.189

Der Betrieb der Ortsbuslinien wurde am 26. März 2020 für die Fahrplanjahre 2021 bis 2024 neu vergeben. Es ist denkbar, dass ab Frühling 2021 zwei Standard-Hybridbusse der neuesten Generation und ein Standard-Dieselsbus als Reservebus für maximal 10 Prozent der Fahrleistung eingesetzt werden.

Schülertransporte

Für Schülertransporte werden aktuell zwei Schulbuslinien (Täli-Hurden und Schwändi) eingesetzt. Zudem bestehen zwei Schwimmbusse (Kindergärten Bäch und Kindergärten Pfäffikon). Die Kosten für die Schülertransporte betragen pro Jahr 202 000 Franken. Es bestehen Genehmigungen des Kantons, Verträge und Leistungsvereinbarungen.

2. Allgemeines

Die Initiative fordert, die Orts- und Schulbusse künftig mit 100 Prozent erneuerbaren Treibstoffen, die nachhaltig produziert wurden, zu betreiben. Dazu sind ein Betriebskonzept zu erstellen sowie die damit verbundenen Mehrkosten zu ermitteln und ein entsprechender Verpflichtungskredit einzuholen.

Treibstoffvorgaben/Fahrzeuge

Gemäss Initiativtext ist die Vorgabe für die Treibstoffe:

- 0 Prozent Anteil fossile Treibstoffe
- Nachweislich aus nachhaltiger Produktion

Keine fossilen Treibstoffe bedeutet beispielsweise die Verwendung von Wasserstoff, von erneuerbarem Strom, Gas oder eine Kombination davon. Die Vorgaben werden nicht erfüllt, wenn beispielsweise im Strom ein Atom-, Kohlestromrestanteil oder Ähnliches enthalten ist. Zudem muss für die Treibstoffe die nachhaltige Produktion nachgewiesen werden.

Das Spektrum wird eingeschränkt, da zudem nur Treibstoffe in Frage kommen, die für die entsprechenden Fahrzeuge auf dem Markt erhältlich und am Standort Freienbach verfügbar sind. Zudem muss die nötige Infrastrukturanpassung möglich sein.

Betriebskonzept

Im Betriebskonzept Ortsbusse/Schülertransporte sind aufgrund der Vorgaben der Initiative konkret folgende Fragen zu klären:

Welche Fahrzeuge/Treibstoffe/Infrastruktur erfüllen die Vorgaben der Initiative sowie der lokalen Gegebenheiten vollständig (Fahrfrequenz/Gelände, verfügbarer Platz für Infrastruktur etc.)? Wenn diese Grundsatzfrage geklärt ist: Wie ist eine Umsetzung möglich und zu welchen zusätzlichen Kosten führt sie? Konkret sind folgende Abklärungen zu treffen:

Treibstoffe

- Welche Treibstoffe werden zu 0 Prozent aus fossiler Energie hergestellt und sind in der Gemeinde heute für die Umrüstung der Ortsbusse und Schülertransporte verfügbar?
- Welche dieser Treibstoffe werden vollständig nachhaltig produziert (Nachweis)?

Fahrzeuge/Infrastruktur

- Welche Fahrzeuge können mit den in Frage kommenden Treibstoffen betrieben werden und erfüllen die Vorgaben aus dem heutigen Betrieb wie Fahrplan, Energiebedarfsabklärung etc. (Kostenvergleich zu heute, Aufzeigen von Zusatzanforderungen inkl. Beschaffung, Betrieb, Unterhalt und Entsorgung, Life Cycle Costs)? Zusätzlich sollen mögliche standortspezifische Vor- und Nachteile der neuen Technologien und allfällige besondere Rahmenbedingungen aufgezeigt werden.
- Wo sind welche zusätzlichen Infrastrukturen oder Betriebsanpassungen nötig (zum Beispiel Betankung/Betrieb/Instandhaltung/Tageskilometer Anforderungen etc., Kosten, Vor- und Nachteile konkret für Standort Freienbach oder alternatives Vorgehen)?

Umsetzung/Kosten

- Umsetzungsvorschlag/Machbarkeit (Aufzeigen der nötigen einzelnen Schritte mit Zeitplan für eine Umsetzung inklusive nötiger Fachbegleitung).
- Kosten Umsetzung (Aufzeigen Zeitbedarf und Zusatzkosten für die einzelnen Schritte, sodass auch der Verpflichtungskredit bezüglich Betrag und Zeitpunkt bekannt ist).
- Mehrkostenvergleich zur bestehenden Lösung mit den Ortsbussen, die ab Mitte Dezember 2020 im Betrieb sind. Eventuell rechtliche Konsequenzen für Wechsel während laufendem Betriebsvertrag aufzeigen.

Für die Erstellung des Betriebskonzepts ist grob mit einem Kostendach von 50 000 bis 60 000 Franken zu rechnen.

Fortsetzung Sachgeschäft

3. Fazit

Der Gemeinderat empfiehlt, der Initiative zuzustimmen. Im Rahmen der Erarbeitung eines Betriebskonzeptes können diverse offene Fragen vertieft geklärt werden. In einem zweiten Schritt werden allenfalls notwendige Verpflichtungskredite zur Umsetzung der Initiative im Rahmen von Sachgeschäften zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Wie eine Umsetzung der Initiative bei Annahme ablaufen könnte, ist nachfolgend aufgezeigt.

Nächste Schritte

Wann	Was
11. Dezember 2020	Beratung und Bereinigung der Vorlage an der Gemeindeversammlung und Überweisung an die Urnenabstimmung
7. März 2021	Urnenabstimmung Initiative
Ab April 2021	Arbeitsgruppe erarbeitet die Vorgaben für das Betriebskonzept und anschliessend Auftragsvergabe an Fachbüro zur Erarbeitung des Betriebskonzeptes (inklusive Vollkosten zur Definition des erforderlichen Verpflichtungskredites)
Dezember 2021 oder April 2022	Gemeindeversammlung, Beratung Sachgeschäft Verpflichtungskredit zur Umsetzung der Initiative «Ja zur nachhaltigen Mobilität»
Februar oder Mai 2022	Urnenabstimmung Sachgeschäft Verpflichtungskredit
Juni 2022	Vorbereitung technische Ausschreibung Fahrauftrag Ortsbusse (Periode Dezember 2024 bis 28) und Schülertransporte

Empfehlung des Gemeinderates

Der Gemeinderat empfiehlt, der Initiative «Ja zur nachhaltigen Mobilität» zuzustimmen.



freienbach 

Onlineschalter www.freienbach.ch

Folgende Dienstleistungen können bei uns online bestellt werden:

Einwohneramt

- Umzug (Anmeldung/Abmeldung/Adressänderung)
- Wohnsitzbestätigung
- Heimatausweis

Zivilstandsamt Ausserschwyz

- Ausweis über den registrierten Familienstand
- Eheurkunde
- Familienausweis
- Familienschein
- Geburtsurkunde
- Heimatschein
- Partnerschaftsausweis
- Partnerschaftsurkunde
- Personenstandsausweis
- Todesurkunde

Raumreservierungen

- Reservation Räumlichkeiten Schulanlagen
- Reservation Kultur-, Sport- und Seeanlagen



gemeinde
freienbach

Gemeinde Freienbach
Unterdorfstrasse 9
Postfach
8808 Pfäffikon
Telefon 055 416 91 11
gemeinde@freienbach.ch
www.freienbach.ch